

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten

des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur baar gegeben.)

Afchendorff'sche Buchh. in Münster.

Krabbe, C. F., pädagogische Erinnerungen. 8^o.
* 1. 20

Verpeet, G., Fastenpredigten. 1. Cyclus. Das
hl. Kreuz, dargestellt in sechs Bildern. 8^o.
* —. 80

Burmester & Stempel in Berlin.

Feld u. Forstpolizei-Gesetz, das, vom 1. April
1880. Gesetz betr. den Forstdiebstahl vom
15. April 1878. 6. Aufl. gr. 8^o. * —. 25

Gefinde-Ordnung f. sämtliche Provinzen der
preussischen Monarchie. Gältig vom 8. Novbr.
1870. 7. Aufl. gr. 8^o. * —. 25

Johannes, allgemeine Gesetzsammlung f. Stadt
u. Land. 31—40. Vfg. gr. 8^o. à * —. 20

Schuh-Industrie-Zeitung, deutsche. Red. v. G.
Kehler. 10. Jahrg. 1884. Nr. 1. Fol.
Vierteljährlich * 2. —

Strafgesetzbuch, das, f. das Deutsche Reich in
der nach dem Gesetz vom 26. Febr. 1876
abgeänderten Fassung nebst Einführungsge-
setz vom 31. Mai 1870 u. das Wucherge-
setz vom 24. Mai 1880. 8. Aufl. gr. 8^o.
* —. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur.
68. Bd. 8^o. Geb. * 1. —
Inhalt: Goethes sämtliche Werke. Neue Ausg.
in 36 Bdn. Mit Einleitgn. v. H. Goedeke. 13. Bd.

C. Fromme in Wien.

Schematismus der österreichischen Mittel-
schulen u. der Fachschulen gleichen Ranges.
16. Jahrg. 1883/84. 16^o.
* 2. —; geb. baar 2. 40

E. Groffer in Berlin.

Lewin, L., die Arzneimittel u. ihre Dosi-
rung. 8^o. * —. 75

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i/B.

Delabar, G., Anleitung zum Linearzeichnen.
3. Thl. Das gewerbl. u. techn. Zeichnen.
4. Abth. Die wichtigsten Eisenkonstruktionen
der Bautechniker u. Mechaniker m. den Schmiede-
u. Schlosserarbeiten. 8^o. Cart. * 6. —

Weyer u. Welte's Kirchenlexikon. 2. Aufl.
Begonnen v. J. Hergenröther, fortgesetzt v.
J. Kaulen. 25. Hft. gr. 8^o.
* 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Eto. in Leipzig.
Real-Encyclopädie f. protestantische Theologie
u. Kirche. 2. Aufl. Begonnen v. J. J.
Herzog u. G. L. Blitt, fortgeführt v. A.
Hauck. 127. u. 128. Hft. gr. 8^o.
à * 1. —

E. L. Rasprowiez in Leipzig.

Rasprowiez, E. L., Tournister-Dolmetscher d.
deutschen Soldaten im Verkehr m. Franzosen.
2. Aufl. 12^o. Cart. * —. 30

W. Kohlhammer in Stuttgart.

† Jäger, G., Monatsblatt. Organ f. Gesund-
heitspflege u. Lebenslehre. 3. Jahrg. 1884.
(12 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 8^o.
pro cpl. * 4. —

W. Langguth's Buchh. in Esslingen.

Biber, J., der erste Unterricht im Lesen, dessen
prakt. Hilfsmittel u. method. Behandlung. 8^o.
* —. 30

Levy & Müller in Stuttgart.

† Normann, G., Berken der Weltliteratur.
Aesthetisch-krit. Erläuterng. Klass. Dichterwerke
aller Nationen. 14. Vfg. 8^o.
* —. 50

H. A. Neclenburg in Berlin.

† Schulgesangbuch, Berliner. Ausg. A. 8. Aufl.
Neue Ausg. 12^o. * —. 20

Meister & Schirmer in Leipzig.

Correspondenz-Blatt d. deutschen Tapezire-
Bundes. Red.: C. Knappe. 5. Jahrg. 1884.
(12 Nrn.) Nr. 1. 4^o. pro cpl. * 1. 50

Henger'sche Buchh. in Leipzig.

Bismarck. Zwölf Jahre deutscher Politik.
[1871—1883]. Von * *. 2. Aufl. gr. 8^o.
* 6. —; Einbd. * * 1. 50

Schnakenburg's Verlag in Dorpat.

† Bergholz, A., e. Beitrag zur Kenntniss
der Kinogerbsäure. 8^o. * 1. 20
† Friedlaender, J., üb. die Ligatur der Car-
otis. 4^o. * 4. —

G. Stoer's pädagog. Verlag in Schweinfurt.

Stein, F., Geschichte Frankens. 1. Vfg. gr. 8^o.
* 1. 20

Schweizerisches Vereins-Portiment in Olten.

Zingg, E., Hedefons v. Arx, der Geschicht-
schreiber v. Olten. 4^o. * * 1. —
— Geschichtliches üb. das Schulwesen der
Stadt Olten. gr. 8^o. * 2. —

W. Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präpara-
tionen zu den griech. u. röm. Schulklassikern.
Präparation zu Livius' röm. Geschichte. 7. Hft.
3. Aufl. 12^o. * —. 50

Volger & Klein in Landsberg a/W.

Theater-Album, militärisches. Nr. 14—17. gr. 8^o.
à * 1. —

Inhalt: 14. Vater Blücher. Genrebild v. F. Vol-
ger. — 15. Der Trompeter v. Schneberg. Schwan-
t v. G. Volger. — 16. Schlaftod u. Uniform. Schwan-
t v. G. Behrens. — 17. Vor Paris nichts Neues od.
Kutisches Memoiren. Schwan- t v. F. Volger.

Volger, F. u. A., neue Sujets zu lebenden
Bildern zur Aufführung an Kaisers Geburts-
tag, sowie an sonst. militair. u. patriot. Fest-
lichkeiten. gr. 8^o. * 1. —

F. O. Weigel in Leipzig.

Mauerhoff, G., Messias. Trauerspiel. Nebst
e. Briefe an e. interessantes Kind. 2. Aufl.
8^o. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Bericht

über die Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Januar 1884.

Der Vorsitzende der Deputation, Herr Dr. E. Brockhaus, er-
öffnete die Versammlung und trug hierauf nachstehenden Geschäfts-
bericht über das Vereinsjahr 1883 vor:

Geehrte Herren!

Ein unseren Verein selbst betreffendes Ereigniß darf diesmal
in dem Bericht über das vergangene Jahr den Vorrang vor allen
Einundfünfzigster Jahrgang.

anderen Angelegenheiten beanspruchen: das am 25. Februar 1883
stattgehabte fünfzigjährige Jubiläum des Vereins.

Unserem Vorschlage und Ihren zustimmenden Beschlüssen ge-
mäß, ist dieses Jubiläum nicht durch Festlichkeiten gefeiert worden,
sondern durch Errichtung einer wohlthätigen Stiftung und durch
Veröffentlichung einer Festschrift über die Geschichte unseres
Vereins, und wir dürfen sagen, daß diese Art der Feier allge-
mein als die angemessenste, unseres Vereins würdigste anerkannt
worden ist.

Durch die Jubiläums-Stiftung des Vereins im Betrage von

20,000 M. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Leipziger Buchhändler, Prinzipale, Gehilfen und Markthelfer, deren Wittwen und Waisen, wird es uns in erhöhterem und ausreichenderem Maße als durch die gleichem Zwecke dienenden beiden früheren Stiftungen, die Friedrich Fleischer'sche und die Anonyme Stiftung, ermöglicht, die in den betreffenden Kreisen vielfach vorhandene Noth zu lindern. Gleich dem vergangenen Jahre waren wir dadurch nicht nur in den Stand gesetzt, die im Laufe desselben nöthig werdenden Unterstützungen reichlicher als sonst zu bemessen, sondern auch zahlreichen würdigen Bedürftigen durch eine Weihnachtspende eine ebenso unerwartete als willkommene Freude zu bereiten. So wirkt diese Stiftung schon wohlthätig für die Gegenwart; aber durch sie ist das fünfzigjährige Jubiläum unseres Vereins auch für die Zukunft ein segensreicher Gedenktag geworden.

Die von einem verdienten Mitgliede unseres Vereins, Herrn Generalconsul Lorch, im Auftrage der Deputation verfaßte und von unserem Rollenführer, Herrn Holke, durch ein Verzeichniß sämtlicher Mitglieder des Vereins bis 1883 ergänzte Festschrift: „Geschichte des Vereins der Buchhändler zu Leipzig während der ersten fünfzig Jahre seines Bestehens 1833 — 1882“ ist rechtzeitig erschienen und den Mitgliedern des Vereins, sowie zahlreichen Freunden und Gönnern desselben übersandt worden, während der Bruttoertrag einer nicht unerheblichen Anzahl verkaufter Exemplare Ihrem vorjährigen Beschlusse zufolge dem „Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen“ in Berlin überwiesen und von diesem dankbar angenommen wurde. Von allen Seiten, namentlich auch von vielen hochangesehenen Persönlichkeiten, denen wir unsere Festschrift überreichten, ist anerkannt worden, daß der Verfasser seine schwere Aufgabe trefflich gelöst und unserem Verein damit ein würdiges Denkmal in der Geschichte des deutschen Buchhandels errichtet hat. Dem Dank, den wir dem Verfasser und unserem Rollenführer für die Schrift ausgesprochen haben, schließen Sie sich Alle gewiß gern an.

Aus Anlaß seines Jubiläums hatte sich der Verein zahlreicher wohlwollender und ehrenvoller Gratulationen von Behörden, Corporationen und Einzelnen zu erfreuen. Se. Majestät der König ehrte den Verein in der Person seines Vorsitzenden durch Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse des Albrechtsordens, das er demselben am Jubelfesttage überreichen ließ. Noch sei erwähnt, daß Ihre Deputation an diesem Festtage des Vereins dem langjährigen treuen Diener desselben, Kastellan Bogen, aus Anlaß seines gleichzeitigen 40jährigen Dienstjubiläums ein Geldgeschenk überwies.

Gleich unserem Verein beging auch der Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig im vergangenen Jahre, am 7. October, die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens. Der freundlichen Einladung des Vorstandes entsprechend, haben mehrere Mitglieder Ihrer Deputation sich an den von dem Vereine veranstalteten Festlichkeiten betheiligte und demselben die Glückwünsche und die Theilnahme unseres Vereins an seinen Bestrebungen ausgesprochen. Um dieser Theilnahme einen directen Ausdruck zu geben, hat Ihre Deputation gleichzeitig dem Verein die Summe von 150 M. für seine Hilfskassen mit dem Bemerkten überwiesen, daß sie bei der nächsten Generalversammlung die jährliche Ausbezahlung desselben Betrags zu gleichem Zweck beantragen werde. Wir hoffen, daß Sie unserem Antrage, zunächst für das laufende Jahr durch Annahme der betreffenden Position im Haushaltsplane für 1884, beistimmen werden, und bemerken noch, daß uns die jährliche Auszahlung der genannten Summe zweckmäßiger schien als die Gewährung eines einmaligen Capitals.

Aus dem Gebiete der Gesetzgebung haben wir zunächst zu erwähnen, daß am 19. April v. J. eine „Uebereinkunft zwischen Deutschland und Frankreich betreffend den Schutz an Werken der

Literatur und Kunst“ abgeschlossen worden ist, welche die früher von einzelnen deutschen Staaten mit Frankreich vereinbarten Verträge auf das ganze Deutsche Reich ausgedehnt und in wichtigen Punkten verändert hat. Zu unserer Genugthuung können wir hinzufügen, daß die Gesichtspunkte, welche wir, wie Ihnen mitgetheilt, einer Aufforderung des königl. sächsischen Ministeriums des Innern entsprechend, in Bezug auf diese Uebereinkunft geltend gemacht haben, in derselben volle Berücksichtigung gefunden haben.

Deffentlichen Blättern zufolge ist auch mit Belgien eine ähnliche Uebereinkunft seitens des Deutschen Reichs bereits abgeschlossen; doch haben wir darüber bis jetzt keine directe Mittheilung erhalten.

Die Petition, welche wir unterm 18. Mai 1882 an den Deutschen Reichstag wegen der den Buchhandel betreffenden Bestimmungen eines die Abänderung der Gewerbeordnung betreffenden Gesetzentwurfs richteten, ist von dem Reichstage am 1. Juni 1883 durch die über denselben gefaßten Beschlüsse für erledigt erklärt worden. Das Ergebnis dieser Beschlüsse ist das „Gesetz betreffend Abänderung der Gewerbeordnung“ vom 1. Juli 1883, dessen hauptsächlichsten Bestimmungen vom 1. Januar d. J. an in Kraft getreten sind. Wir haben mit Dank anzuerkennen, daß den Bedenken, welchen wir in unserer Petition Ausdruck gaben, in dem Gesetze fast in allen Punkten Rechnung getragen worden ist. Nach §. 56. sub 10 sind vom Ankauf oder Feilbieten im Umherziehen nur ausgeschlossen „Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, insofern sie in sittlicher oder religiöser Beziehung Aergerniß zu geben geeignet sind, oder welche mittelst Zusicherung von Prämien oder Gewinnen vertrieben werden“; ein Verzeichniß der zu colportirenden Schriften ist der zuständigen Verwaltungsbehörde des Wohnorts des Colporteurs zur Genehmigung vorzulegen. Diese Bestimmungen betreffen übrigens nur den Gewerbebetrieb im Umherziehen, also die Colporteurs, nicht die Buchhandlungsreisenden, welche unter Mitführung von Proben lediglich Bestellungen annehmen; letztere brauchen also weder ein solches Verzeichniß vorzulegen, noch sind sie bei der Auswahl der Schriften, auf welche sie Bestellungen annehmen, beschränkt, sofern deren Verbreitung nicht den allgemeinen Strafgesetzen widerspricht.

Unser Verein betheiligte sich an der am 10. November des vergangenen Jahres stattgefundenen 400jährigen Feier des Geburtstags Luther's dadurch, daß einer Einladung des Festcomités entsprechend, zahlreiche Mitglieder an der Festfeier zur Enthüllung des in hiesiger Stadt errichteten Reformationsdenkmals theilnahmen.

Einer Einladung des hiesigen Kaiserlichen Herrn Oberpostdirectors folgend, besichtigte Ihre Deputation nebst mehreren anderen Vereinsmitgliedern am 19. November das hiesige Hauptpostamtsgebäude am Augustusplatz. Unter persönlicher Führung der oberen Beamten wurde mit großem Interesse von den durch den Umbau herbeigeführten zweckmäßigen Einrichtungen des Post- und Telegraphenwesens Einsicht genommen.

Ueber die Betheiligung unseres Vereins an der am 20. April in Leipzig stattgehabten fünften Delegirtenversammlung des „Verbandes der Provinzial- und Lokalvereine im deutschen Buchhandel“ sind Sie durch die Ihnen zugegangenen „Mittheilungen“ unterrichtet worden. Wir werden Sie später auffordern, für die vor der nächsten Buchhändlermesse stattfindende sechste Versammlung wieder Delegirte zu wählen.

Unsere Vereinsanstalten, insbesondere die Lehranstalt und die Bestellanstalt, haben auch im vergangenen Jahre ihre Zweckmäßigkeit bewährt.

In Betreff der Bestellanstalt haben wir zu erwähnen, daß die aus der Deputation und sechs durch die Generalversammlung alljährlich gewählten Mitgliedern bestehende Verwaltung derselben

am 19. Februar v. J. beschlossen hat, die Benutzung derselben auch Nichtmitgliedern des Vereins, welche mit derselben regelmäßige geschäftliche Beziehungen unterhalten, gegen eine jährliche Zahlung von mindestens 10 M. zu gestatten. Dieser Beschluß wurde besonders mit Rücksicht auf die mehrfach, namentlich auch in der vorjährigen Generalversammlung lautgewordenen Wünsche gefaßt, daß künftig nur wirkliche Besitzer von hiesigen Buch-, Musikalien-, Kunst- und Landkartenhandlungen in den Verein aufgenommen werden möchten. Wie Sie aus dem diesjährigen Rechnungsabschluß ersehen, ist von dieser Erlaubniß bereits vielfach Gebrauch gemacht worden.

Den sich bei der Bestellanstalt ergebenden Ueberschuß schlagen wir Ihnen vor, wie voriges Jahr, an das G. E. Schulze'sche Legat zur Begründung einer Pensionscasse für Bedienstete derselben zu überweisen, und zwar, wie Sie aus dem Haushaltungsplan ersehen, in der runden Summe von 1500 M.

Aus dem Kreise des Leipziger Buchhandels ist noch zu erwähnen, daß sich in den letzten Tagen hieselbst ein „Verein Leipziger Commissionäre“ gebildet und am 23. Januar constituirte hat, der es sich zur Aufgabe stellt, „die Interessen des Leipziger Commissionärsbuchhandels, sowie die Verkehrsinteressen des deutschen Buchhandels zu fördern“.

Im Anschlusse hieran machte der Rollenföhrer des Vereins, Herr D. Holze, folgende statistische Mittheilungen:

„Im Vereinsjahr 1883/84 hat der Verein sechs seiner Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich:

- 1883 am 17. Juni Herrn Oscar Gradlauer, Firma D. Gradlauer, Literarisches Auskunftsbureau;
 „ „ 21. Juli Herrn Alexander Wilh. Kirbach, Firma Dyfische Buchhandlung;
 „ „ 2. August Herrn Carl Wilhelm Leipner, Firma C. Wilh. Leipner;
 „ „ 11. August Herrn Gustav Alwin Georgi, Firma Alwin Georgi;
 „ „ 18. August Herrn Franz Ludwig Heiniz, Firma W. Schwardt & Co.;
 „ „ 29. October Herrn August Hermann Hirsch, Firma A. H. Hirsch.

Außerdem starb am 15. April 1883 der dem Vereine früher als Mitglied angehörende Herr Ludwig Heinrich Carl Robert Fernau.

Aus dem Vereine theils freiwillig, theils wegen Aufgabe des Geschäfts, theils auf Grund sonstiger statutarischer Bestimmungen sind 14 Mitglieder ausgeschieden, wogegen 24 in den Verein neu aufgenommen worden sind.

Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt jetzt 385 und es repräsentiren dieselben 391 Firmen. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich dadurch gegen das Vorjahr um 4, die der Firmen um 9 vermehrt.

Hierauf stellte Herr H. Credner den Antrag, die Wahl der Delegirten zur Versammlung der Provinzial- und Lokalvereine der Deputation zu überlassen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ein Antrag des Herrn R. Streller, „dem deutsch-österreichischen Schulvereine entweder eine einmalige Schenkung oder einen jährlichen Beitrag zuzuwenden“, fand zwar hinreichende Unterstützung, wurde aber abgelehnt.

Die Rechnung über das vergangene Jahr, sowie das Budget für das Jahr 1884 wurden, unter Verzicht auf Vorlesung, genehmigt, vorbehaltlich der Prüfung der Rechnung durch den hierfür zu wählenden Ausschuß.

Hierauf wurde das Ergebnis der Wahlen in die Deputation (vgl. Bekanntmachung in Nr. 30 d. Bl.) publicirt. Die Gewählten erklärten sich zur Annahme der auf sie gefallenen Wahl bereit.

Dem aus der Deputation ausscheidenden Herrn Dr. A. Kirchoff, welcher eine Wiederwahl im Voraus abgelehnt hatte, wurde auf Antrag des Herrn H. Credner der Dank für seine Thätigkeit durch Erhebung von den Sigen ausgesprochen, und es wurde hierauf die Sitzung geschlossen.

Kaiser Maximilian I. als Kunstfreund. *)

Kaiser Maximilian I. gehört wie Rudolph von Habsburg und Joseph II. zu denjenigen deutschen Kaisern, welche noch heute für Alle einen eigenthümlichen Reiz haben. Der letzte Ritter tummelt sich noch in ihm aus, aber er begrüßt dabei schon mit Jubel die rosig aufsteigende Morgenröthe der neuen Zeit. Er sieht das Alte dahinsterven und das Neue emporblühen und ist selbst eine wunderbare Mischung von Altem und Neuem, von Phantasie und Verstand, von Poesie und Prosa.

Sein Leben ist eines der thätigsten, die man sich denken kann. Er hatte vollauf zu thun, um Deutschland aus der abschüssigen Bahn, in die es unter seinem Vater, dem schwachen Kaiser Friedrich III., gerathen war, wieder herauszureißen, und es wäre nicht zu verwundern, wenn er ganz in diesen politischen Arbeiten aufgegangen wäre. Das ist jedoch durchaus nicht der Fall. Nicht nur den politischen Tageswirren widmete er sich; sein Leben gehört in hohem Grade auch der Dichtung, der Wissenschaft und der Kunst. Nicht nur der Geschichtsschreiber, auch der Litterarhistoriker, Culturhistoriker und Kunsthistoriker hat auf Kaiser Maximilian Anspruch. „Gleich wie unter dem günstigsten Gestirne, wanderten unter Max alle schönen Künste, alle edlen Wissenschaften, alle Studien nach Deutschland, welches ihrer in Rohheit und Dürftigkeit lange entbehrt.“ In diesen Worten hat Cuspinian den Kaiser gefeiert. Alles, was mit der Wissenschaft zu thun hatte, war Max gleich lieb. Alles, was Deutschland an geistigen Größen besaß, in seinen Dienst zu ziehen oder in Beziehung zu sich zu setzen, galt ihm als eine der wichtigsten Aufgaben; er war den Künstlern seiner Zeit August und Mäcen in einer Person, und seine liebevolle, unermüdete Thätigkeit in dieser Richtung ist für die deutsche Kunst nicht hoch genug anzuschlagen. Maximilian ist für die deutsche Kunst dasselbe, was für die griechische Perikles, für die italienische Papst Julius II. und Leo X. waren; wenn freilich er auch, besungen in den Anschauungen seiner Zeit, von dem Egoismus nicht freizusprechen ist, daß er sich die Kunst dazu dienen ließ, seine eigene Person zu verherrlichen und sein Andenken der Nachwelt zu vererben. Maximilian war wie jeder echte Renaissancemensch von dem Gedanken durchdrungen, daß von allen Lebensgütern der Ruhm das höchste sei. Durch sein ganzes Dasein zieht sich das Streben, für die Sicherung des eigenen Nachruhms in der nachhaltigsten Weise selbst zu sorgen, und zur Erlangung dieses unsterblichen Nachruhms sollte ihm die Kunst behilflich sein.

Alle Kunstzweige wurden in gleicher Weise von ihm unterstützt und gepflegt. Daß er keine großen monumentalen Bauten in's Leben rief, kann bei seinem rastlosen Leben nicht Wunder nehmen; daß er aber ein tiefes Verständniß dafür hatte, beweist der Umstand, daß er über Baukunst geschrieben hat.

Mehr als die Architektur wurde die Plastik von ihm geför-

*) Ueber dieses interessante Thema verbreitete sich der Docent der Kunstgeschichte an d. kgl. Univers. München, Dr. R. Ruther, in einem am 18. Dec. gehaltenen öffentl. Vortrage. Derselbe ist ausführlich wiedergegeben in d. Grenzboten' Jahrg. 1884, Heft 3 u. 4 und wird in nachstehender Schilderung diesem gefolgt.

bert und zwar hauptsächlich durch sein prächtiges Grabmal zu Innsbruck. Dieses Werk, das außer dem großen marmornen Sarkophag mit dem Standbilde Maximilian's nicht weniger als 28 überlebensgroße Statuen von Vorfahren und Angehörigen des oesterreichischen Kaiserhauses enthält, ist zwar, da es erst in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch den Enkel Maximilian's, Kaiser Ferdinand I., vollendet wurde, keine ganz einheitliche Schöpfung und spiegelt nur theilweise den duffigen Reiz der deutschen Frührenaissance rein wieder, hat aber auf die Entwicklung der deutschen Plastik nachhaltigen Einfluß geübt und kann in mancher Beziehung als eine wirklich großartige Schöpfung gelten.

Nicht minder bedeutend wie Maximilian's Vorliebe für die Plastik, war seine Liebe zu den zeichnenden Künsten. Zwar hat er der Malerei keine monumentalen Aufgaben gebracht wie sein großer Zeitgenosse Julius II. Er hat keine großen Freskenschulen in's Leben gerufen, — in welchem seiner Schlösser hätte der rastlos umherziehende Kaiser sie ausführen lassen sollen? — er hat nicht einmal den Künstlern Aufträge zu großen Tafelbildern gegeben — wo hätte der unermüdete Herr sie ungestört betrachten können? Aber er hat durch einen kleinen Zug bewiesen, wie sehr er auch den zeichnenden Künsten hold war. Gerade damals hatte die deutsche Malerei ihre schönsten Blüthen getrieben. In Franken hatte der Altmeister Dürer seine großen Werke geschaffen, in Sachsen war der unermüdete Lukas Cranach thätig, im Elsaß waren neue leuchtende Sterne aufgegangen. Es drängte den Kaiser, wenigstens einzelne Proben von der Hand aller dieser großen Künstler immer vor sich zu haben, und zwar in einem Buche, das er tagtäglich in der Hand führte, und das zu seinem intimsten Gebrauche bestimmt war, in seinem Gebetbuche. Kaiser Maximilian hatte eigens für sich ein lateinisches Gebetbuch entweder selbst abgefaßt oder abfassen lassen. Johann Schönsperger in Augsburg hatte die Herstellung der prächtigen großen Lettern und den Druck auf Pergament zu besorgen. Dieser wendete allen Fleiß auf die Arbeit und erhielt von des Kaisers Bankier Hans Baumgartner in Augsburg zwanzig Gulden für Pergament und andere Auslagen vorgestreckt. Schon am 24. August 1513 glaubte der Kaiser, daß der Druck vollendet sei, und schrieb an Pentinger, er möge ihm zehn Exemplare zuschicken, Pentinger hörte jedoch auf seine Erkundigungen von Schönsperger, daß dieser an Pressen Mangel habe und noch in sechs Wochen kaum im Stande sein werde, den Druck zu vollenden. Doch konnte der Gelehrte am 5. October 1513 dem Kaiser bereits einen Probedruck auf Pergament zuschicken. Der endgültige Druck verzögerte sich noch bis zum Januar 1514, denn das Gebetbuch trägt am Schlusse des Textes die Angabe: Joannes Schoensperger Civis Augustanus imprimebat. Anno salutis MDXIII. III. Kalendas Januarii. Da das Buch heute sehr selten geworden ist, so muß man schließen, daß auf den Wunsch des Kaisers nur sehr wenige Exemplare gedruckt worden sind. Ein gut erhaltenes, vollständiges, aus der Fugger'schen Sammlung stammendes Exemplar befindet sich in der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien, ein zweites, aus der Sammlung Josch in Linz stammendes in der Bibliothek des Britischen Museums. Des Kaisers Handexemplar endlich, das leider in verhältnißmäßig schlecht erhaltenem Zustande ist, befindet sich heute an zwei Orten vertheilt: die eine, erste Hälfte wird in der königlichen Staatsbibliothek zu München, die andre, erst ganz kürzlich bekannt gewordene, in der Bibliothek zu Besançon bewahrt. Ueber die Zugehörigkeit des Besançonner Bruchstückes zu dem Münchener Schätze kann nicht der geringste Zweifel sein, da es mit der Seite beginnt, wo das Münchener Exemplar aufhört. Nur dieses zur Hälfte in München, zur Hälfte in Besançon bewahrte Handexemplar des Kaisers ist für uns wichtig.

In diesem seinem Handexemplare wollte der Kaiser nämlich

ein künstlerisches Schatzkästlein besitzen und überantwortete es den bedeutendsten Künstlern des deutschen Vaterlandes, um sich die einzelnen, den Text umgebenden breiten Pergamentränder mit Randzeichnungen schmücken zu lassen.

Zuerst erhielt es der Altmeister Dürer, der 45 Blätter des Buches in der launigsten Weise mit grüner, rother und violetter Dinte illustrierte. Alles schwirrt und spriekt von Ornamenten und Figuren; es ist die lieblichste Textumrahmung, die man sich denken kann. Nachdem Albrecht Dürer seine Arbeit geliefert hatte, ging das Buch weiter an Lukas Cranach. Ihm gehören die letzten acht Randzeichnungen des Münchener Bruchstückes, sowie die erste Hälfte im Besançonner Fragmente an. Auch Meister Cranach liefert sein Bestes. Auf der Höhe Dürer's weiß er sich freilich nicht zu halten. Er faßt namentlich seine Aufgabe nur als Ornamentirung, nicht als geistreiche Illustration auf. Hirsche, Rehe, Elenuthiere und andere jagdbare Thiere, Storch- und Affenfamilien, auf Böden fahrende Hexen, endlich auch Evangelisten und Kirchenväter sind in braunrother Dinte am Rande angebracht. Von Sachsen wanderte das Büchlein nach dem Elsaß und wurde einem dortigen bis jetzt unbekanntem Meister übergeben, dem oder dessen Schule die letzte Hälfte der Randzeichnungen des Besançonner Bruchstückes angehört. Man sieht, der Kaiser wollte von der zeichnenden Kunst aus jedem Gaue des deutschen Vaterlandes eine Probe haben. Nicht Meister Dürer allein sollte an dem Schmucke des Buches thätig sein, sondern eine Reihe deutscher Künstler wurde dazu herangezogen.

Die Randzeichnungen im Gebetbuche Kaiser Maximilian's sind die vaticanischen Loggien der deutschen Kunst. Das deutsche Volk hat die Pflicht, das Schatzkästlein, welches sein kunstsinigster Kaiser entstehen ließ, in Ehren und im Andenken zu halten. Und Jeder kann sich noch heute des allerliebsten Werkes freuen, kann noch heute die Randzeichnungen als Umrahmungen seines Stammbuches, seiner Familienchronik, seines Tagebuches verwenden, da Georg Hirth in München davon eine vortreffliche Facsimileausgabe veranstaltet hat. Leider kannte auch Hirth nur das in München bewahrte Fragment mit den Dürer'schen Zeichnungen. Vielleicht wird er aber gelegentlich auch das Besançonner Bruchstück veröffentlichen; dann könnte das deutsche Volk sich rühmen, den künstlerischen Schmuck aus dem Gebetbuche des ersten deutschen Kaisers der neuen Zeit vollständig zu besitzen.*)

Ein drittes Kunstgebiet, welchem die eifrigste Pflege des Kaisers zutheil wurde, war das Gebiet des Buchdrucks und des Holzschnittes. Es war noch nicht viel mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen, seitdem Joh. Gutenberg in Mainz die Buchdruckerkunst erfunden hatte. Der Buchdruck hatte dann in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bereits die schönsten Blüthen getrieben und einen Kunstzweig zur Entwicklung gebracht, der ohne ihn heute dahingefiecht wäre, den deutschen Holzschnitt. Da die Bilder für den Ungebildeten die Stelle der Schrift zu vertreten hatten, so wurden nämlich fast alle Bücher des 15. Jahrhunderts reich mit Holzschnitten geziert, die anfangs freilich recht roh waren, aber allmählich immer werthvoller wurden.**) Das Buch war damals ein Kunstwerk, welchem Typen, Einband und Bilder einen herrlichen Schmuck verliehen. Der Holzschnitt seinerseits hatte infolge des weit umfangreicheren Wirkungskreises, in den er gezogen war,

*) A. Dürer's Handzeichnungen zum Gebetbuche des Kaisers Maximilians I. 52 Bl. (einseitig bedruckt) in Buchform, feines Büttenpapier.

**) Vgl. Ruther, Dr. R., Geschichte d. deutschen Bücherillustration der Gothik u. Frührenaissance, München 1883, Georg Hirth, — und Ruther, Dr. R., Illustrierte Prachtwerke des 15. u. 16. Jahrhunderts (Grenzboten 1883, v. 13. Juni.)

mit unglaublicher Schnelligkeit die größten technischen Fortschritte gemacht. Während man anfangs Mühe gehabt hatte, in roher Weise Einzelblätter anzufertigen, war man jetzt im Stande, große künstlerische Holzschnittfolgen zu liefern.

Wenn Kaiser Maximilian mit Vorliebe diesen Kunstzweigen seinen Schutz angedeihen ließ, so geschah es hauptsächlich deshalb, weil Bücher und Holzschnittfolgen ja am ehesten im Stande waren, noch nach Jahrhunderten dem späten Enkel seine Thaten in Wort und Bild vorzuführen. Die Holzschnittfolgen, welche er ins Leben rief, stehen noch heute als typographische und künstlerische Meisterwerke da und gehören zu dem Herrlichsten, was Buchdruck und Holzschnitt geleistet haben.

In erster Linie ist hier zu nennen der berühmte „Theuerdank“, ein Buch, zu dem der Kaiser schon in den Jahren 1505—1508 den ersten Plan gefaßt hatte und in dem in allegorischer Form die Abenteuer vorgeführt werden sollten, die Max zu bestehen hatte, ehe er in den Besitz seiner geliebten ersten Gemahlin, der schönen Maria von Burgund, gelangte.

Dieser Stoff also sollte zu einem illustrierten Prachtwerke verarbeitet werden. Schon im Jahre 1512 waren große Theile des Gedichtes vom Kaiser verfaßt, und Melchior Pfünzing in Nürnberg erhielt den Auftrag, den Versbau zu ordnen und das Ganze zu überarbeiten. Den Druck leitete Schönsperger, der in diesem Buche zum ersten Male Gelegenheit hatte, seine neu erfundenen Typen zu verwenden. Die Zeichnungen lieferte Hans Schäußlein; der Schnitt wurde von der Augsburger Formschneiderschule unter Leitung Diencker's besorgt. Schönsperger vollendete das Buch im Jahre 1517 in Nürnberg, wohin er sich kurz vor Abschluß der Ausgabe geflüchtet hatte, um seinen zahlreichen Augsburger Gläubigern zu entgehen.

Es ist ein Prachtwerk im eigentlichen Sinne des Wortes, das uns im „Theuerdank“ entgegentritt. Fast alle Exemplare der ersten Ausgabe wurden auf Pergament gedruckt, und es ist noch heute eine Freude, das Buch durchblättern zu können. Vor allen Dingen erregen die Typen unsere Bewunderung. Wir glauben eine künstlerische Handschrift vor uns zu haben; jedes einzelne Wort erscheint wie geschrieben, jeder Anfangsbuchstabe ist ein kleines Kunstwerk. Der verhältnismäßig öde Stoff war nicht zu lebendiger, geistreicher Illustration angethan. Die Darstellung der vielen Gefahren, die Theuerdank zu bestehen hat, die eintönigen Figuren Fürwittich's, Unfallos' oder Reidelhart's, die auf jedem Holzschnitt unthätig, ohne wahre Beziehung zur Handlung im Vordergrund stehen, ermüden. Wir werden gleich im Anfange überdrüssig, den Theuerdank immer arglos in die Falle des Gegners gehen zu sehen, obschon er dessen Tücke schon beim zweitenmale hätte durchschauen können. Trotzdem führen diese 118 Bilder in das rastlose, gefahrvolle Leben und Treiben des Helden zu Wasser und zu Lande sehr lebendig ein.

Die Exemplare der ersten Ausgabe waren ausschließlich für den Kaiser bestimmt, welcher beabsichtigte, sie als besondere Zeichen seiner Huld nach seinem Tode an den Adel austheilen zu lassen. Die erste, für die Oeffentlichkeit bestimmte Ausgabe des Buches druckte Schönsperger kurz nach Maximilian's Tode im Jahre 1519. Die Illustrationen und Typen sind dieselben wie die der ersten Ausgabe; statt auf Pergament ist sie jedoch auf Papier gedruckt und hat nur 115 Holzschnitte, also drei weniger. Die dritte Ausgabe mit gleichem Text und gleichen Figuren veranstaltete der Augsburger Buchdrucker Heinrich Steier 1537. Der Unterschied von den früheren Ausgaben ist nur, daß die Typen gewöhnliche und die Holzschnitte bis zur Unerkennbarkeit abgenutzt sind. Seitdem wurde

der Theuerdank noch oft, theils mit den Holzschnitten, theils ohne dieselben, abgedruckt.

Das zweite illustrierte Prachtwerk, welches der Kaiser in Augsburg vorbereiten ließ, ist der herrliche „Weißkunig“. War im „Theuerdank“ die Brautfahrt Maximilian's zu Maria von Burgund mit poetischer Freiheit dargestellt gewesen, so wollte er im „Weißkunig“ in mehr historischer Weise seine ganze Lebens- und Regierungsgeschichte erzählen. Im Jahre 1512 hatte der Kaiser bereits die Hälfte des Werkes seinem Geheimschreiber Treizsauerwein dictirt; in der Zeit von Johanni bis Weihnachten 1514 stellte dieser das bis dahin angesammelte Material vorläufig zusammen. Gleichzeitig schritt man an die Holzschnittausrüstung des Werkes, die in noch umfassenderer und prächtigerer Weise vorbereitet wurde als die des „Theuerdank“. Da, mit dem Jahre 1514 blieb die Arbeit für den Text des „Weißkunig“ liegen. Ueber mancherlei Einzelheiten waren dem Kaiser Fragen vorgelegt worden, und die von ihm ertheilte Auskunft ward neben sonstigen Erläuterungen den Manuscripten beige-schrieben. Vieles aber blieb unerledigt, und in Betreff einzelner Punkte erklärte sich der Kaiser sogar selbst von seiner Erinnerung im Stich gelassen. So war, als Maximilian im Jahre 1519 starb, der „Weißkunig“ ein Torso.

Im Jahre 1526 dachte König Ferdinand an die Herausgabe des Buches. Aber auch sein Unternehmen gerieth ins Stocken. Die Handschriften kamen nach Ambras, die Holzplatten verschwanden lange Zeit gänzlich. Es hat dann in der folgenden Zeit zwar nicht an einzelnen Bemühungen um die Arbeit des Kaisers gefehlt; aber mehr als zwei Jahrhunderte gingen darüber hin, ehe sie endlich aus ihrer Verborgenheit an's Licht gebracht ward. Die Handschriften waren mittlerweile nach Wien gekommen. Die Holzstöcke hatten sich zu Graz im Herzogthum Steyr wieder gefunden und waren durch den glücklichen Umstand, daß ein verständiges Auge sie entdeckte, vor dem Untergange gerettet worden. So konnte der unverdiente Bann, der so lange auf dem Werke gelastet hatte, endlich noch gelöst werden, und es erschien in einer sorgfältigen und würdigen Folioausgabe in Wien auf Kosten Joseph Kurzboeck's 1775. Durch die Bemühungen des fleißigen Herausgebers sind dem Texte die Bilder eingeordnet, soweit er ihren Platz aus dem Inhalt oder aus den darüber vorhandenen, von des Kaisers eigener Hand her-stammenden Notizen erkennen konnte; nur wenige, die er nicht zu bestimmen wußte, folgen am Schlusse des Werkes.

(Schluß folgt.)

Miscellen.

Paris, 2. Febr. Das literarische Eigenthum der Werke Henri Martin's hat der Buchhändler Lacroix für 250,000 Frs. heute in der öffentlichen Versteigerung erworben.

Amerikanisches. — Ein Verlagsgeschäft in New-York, welches eine englische Uebersetzung von Marie Colombier's Buch „Sarah Barnum“ herausgeben wollte, engagirte dazu neunundfünfzig Uebersetzer. Diese begannen ihre Arbeit um 1 Uhr Nachmittags, und um 11 Uhr Nachts befand sich die Uebersetzung fix und fertig in den Händen der Druckerei. Am folgenden Nachmittage wurde das Buch (350 Seiten stark) ausgegeben.

Personalnachrichten.

Ernennung. — Der Inhaber der Gropius'schen Buchhandlung in Potsdam, Herr Max Stein, ist von Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen Wilhelm von Preußen zu Höchstidessen Hofbuchhändler ernannt worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Vertikale oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[6049.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmenänderung.

[6050.]

Vom 1. Februar 1884 ab firmire ich statt A. Krüger's Buchh. (Otto Rahmmacher) in Neubrandenburg

Otto Rahmmacher
(vorm. A. Krüger's Buchh.)
in Neubrandenburg

und bitte, von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Neubrandenburg, 1. Februar 1884.

Otto Rahmmacher
(vorm. A. Krüger's Buchh.).

Verkaufsanträge.

[6051.] Eine hochrenommirte, sehr feine Buch- und Kunsthandlung in einer grossen Stadt Nord-Deutschlands soll für 50,000 Mk. verkauft werden. Das Geschäft hat ein sehr distinguirtes Publicum, einen Umsatz von 75,000 Mk., einen Lagerwerth von 26,500 Mk. — Für einen tüchtigen und bemittelten Buchhändler eine vorzügliche Offerte!

Berlin.

Elwin Staude.

[6052.] Der Besitzer eines lebhaften, seit 36 Jahren bestehenden Kunstgeschäfts, verbunden mit Maler-Utensilien, in einer größeren Residenz Deutschlands beabsichtigt sein Geschäft in 2—3 Jahren, event. auch früher zu verkaufen. Jungen, strebsamen Leuten, die über Baarmittel verfügen, bietet sich hier Gelegenheit zu einer angenehmen u. sicheren Existenz. Reflectenten, die entweder erst als Gehilfen oder gleich als Theilhaber einzutreten gesonnen sind, werden gebeten ihre Adressen unter A. B. # 4201. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6053.] In einer schön gelegenen Stadt der Provinz Sachsen mit Eisenbahn-Knotenpunkt ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Haus an bester Lage zu verkaufen. Reflectenten, die über ca. 15,000 M. verfügen, erhalten Auskunft durch **J. Bacmeister** in Bernburg.

Kaufgesuche.

[6054.] Ein zahlungsfähiger Buch- und Kunsthändler sucht ein solides Sortiment mittleren Umfanges im Laufe des Jahres am liebsten in Norddeutschland zu erwerben. Strengste Discretion Ehrensache. Möglichst genaue Offerten sub A. B. 1354. befördert **W. Grabow** in Berlin SW., Kochstr. 38.

[6055.] Ein kleines aber lucratives Verlagsgeschäft, resp. einzelne Artikel, die einen sicheren Gewinn abwerfen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter P. P. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von
Justus Perthes in Gotha.

[6056.]

Alb. v. Kampen:
Descriptiones
nobilissimorum apud clas-
sicos locorum.

Series I. Quindecim ad Caesaris de bello Gallico commentarios tabulae.
Preis: complet cartonnirt 1 M. 60 s.;
einzelne Karten 12 s.

Bezugsbedingungen:

einzelne Blätter ohne Freixemplare,
dagegen:
Ser. I. complet. Fest 13/12, baar 7/6,
mit 25%.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.
in Brüssel.

[6057.]

Soeben erschien:

Revue de droit international.
1884. I. Hft.,

enthaltend Aufsätze von M. K. d'Olivecrona, M. H. Castonnet-Desfosses, M. Ernest Nys, M. Joseph Hornung, M. L. Neumann, M. A. Teichmann, M. H. Geffcken und Anderen.

Preis pro Jahrgang 18 fres.

Befreundeten Handlungen steht das I. Heft in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten. Bitten, zu verlangen.

Brüssel, 2. Februar 1884.

C. Muquardt's Hofbuchhandlg.

[6058.] Das nächste (März-) Heft der
Internationalen Revue
über die gesammten Armeen
und Flotten

enthält:

Organisation der norwegischen Marine, von Kirchhoff.

Frankreich in Hinterindien, von Oberstlieutenant Vogt.

The general annual return of the British army, von Klb.

Zur Kenntniß der chinesischen Armee, von A. v. D.

Italienische Korrespondenz, von R.
Reformvorschläge hinsichtlich der Aufstellung der Ersatzbataillone und des Bekleidungsmodus der russischen Truppen.

Studie über Uebungen in kriegsstarke Abteilungen, von Koenigler.

Der östliche Kriegsschauplatz, von A.
Schluß zu: Der lenkbare Luftballon auf dem Kriegsschauplatz, von J. E. Broszus.

Schluß zu: Der unter den Fürsten Alexander Ipsilanti und Georg Kantakuzenos, Ipsilanti's Better, 1821 in der Moldau und Walachei von den Griechen gegen die Türken eröffnete Feldzug, von Kulemann.

Recensionen.

Bibliographie.

und stellen wir dies Heft zur Erlangung von Continuationen in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten.

Hannover, 1. Februar 1884.

Helmwig'sche Verlagsbuchhandlung.

Die Angriffe

des
Reichstagsabgeordneten Richter
gegen die Armee
von einem preußischen Soldaten.

Preis 1 M. 50 s. mit 25% und 13 + 12.

Die Schrift hat bereits großes Interesse gefunden und wird für die bevorstehenden Reichstags-Verhandlungen von besonderem Werthe sein.

Wir bitten, zu verlangen und das Buch namentlich im Schaufenster auszuliegen!

Hannover, 1. Februar 1884.

Helmwig'sche Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt!

[6060.]

Soeben erschienen:

Hofgeschichten aus drei
Jahrhunderten.

Historische Novellen von **Ed. Braunsfels.**

Eleg. broch. 4 M. 50 s. ord.,
3 M. 35 s. netto, 3 M. baar und 7/6.

Für Besprechungen und Ankündigungen ist in ausgiebigster Weise gesorgt.

Bitte, gef. zu verlangen.

Dresden.

F. W. Steffens.

[6061.] Von diesem Jahre an sind die
Mittheilungen
der k. k. Geographischen Gesellschaft
in Wien.

(Gesamtauflage 1500 Exempl., hiervon 500 in Jahressbänden, 1000 in Monatsheften.)
Preis complet 10 M. ord. mit 33 1/3 % Rabatt in meinen Verlag übergegangen.

Die löbliche Verlags-Handlung „Steyrer-mühl“ hatte die Güte, mir die bisherige Continuation im Buchhandel bekannt zu geben, weshalb in der Verfertigung der Fortsetzung keine Verzögerung eintreten wird.

Nachdem sich der Compagnon meiner Firma, Hugo Hölzel, als Mitglied des Ausschusses der k. k. Geographischen Gesellschaft bereit erklärt hat, den buchhändlerischen Vertrieb dieser Publication kostenfrei mit Ueberlassung sämtlicher Einkünfte an die Casse der Gesellschaft zu übernehmen, richte ich hiermit an die Herren Collegen die höfliche Aufforderung, im Interesse der Förderung geographischer Zwecke

1. sich den Vertrieb der Mittheilungen außerhalb des Mitglieder-Kreises der Gesellschaft gefälligst angelegen sein lassen zu wollen, zu welchem Zwecke ich befreundeten Handlungen eine mäßige Anzahl des 1. Heftes à cond. zur Verfügung stelle.
2. Einschlägige Verlagswerke auf dem Umschlage der „Mittheilungen“ zu inseriren. Der Insertionspreis ist billigt mit 30 S für die durchlaufende Petitzeile (die halbe Seite 9 M., die ganze Seite 18 M.) bei einer Auflage von 1000 Expl. in Monatsheften berechnet.
3. Prospective über Publicationen geographischer Natur den „Mittheilungen“ beizulegen. Beilage-Gebühr für 1000 Expl. inclusive separaten Post-Zuschlages 18 M.
4. Geographische Verlagsartikel zur Recension in den „Mittheilungen“ (Gesamtauflage 1500) durch meine Firma einzusenden. Für eine möglichst baldige und sachgemäße Besprechung bürgt das Redactions-Comité, dessen sachmännischer Berather Hugo Hölzel ist.

Diese Anzeige einer geneigten Beachtung angelegentlichst empfehlend, zeichne ich
Hochachtungsvoll und ergebenst
Wien, 18. Januar 1884.

Ed. Hölzel.

[6062.] Kurz vor Weihnachten erschien:
Garibaldi.
Mittheilungen aus seinem Leben
von
Elpis Melena.

Nebst Briefen des Generals an die Verfasserin.
8°. 2 Bände. 6 M. ord., 4 M. 50 S netto,
4 M. baar.

Wir bitten, das Werk, welches gerade in der eiligen Zeit vor Weihnachten erschien und welchem darum vielleicht nicht die gehörige Aufmerksamkeit geschenkt wurde, auf Lager nicht fehlen zu lassen und sich mit à cond.-Exemplaren zu versehen.

Hannover, den 10. Januar 1884.

Schmorl & von Seefeld.

Schul-Atlanten

aus dem Verlage
von

Justus Perthes in Gotha.

[6063.]

Dr. K. v. Spruner's
**Historisch-geographischer
Schulatlas.**

23 color. Karten in Kupferstich.

10. Auflage.

Geb. 7 M. 60 S., 8°. geb. 8 M. 60 S.,
4°. geb. 8 M. 80 S.

Ad. Stieler's Schul-Atlas.

33 color. Karten in Kupferstich.

63. Aufl. 1884.

Vollständig neu bearbeitet

von

Dr. Herm. Berghaus.

Cartonnirt 4 M., 8°. geb. 5 M.

E. v. Sydow's
Schul-Atlas
in 42 color. Karten.

36. Aufl. 1884.

Geb. 4 M. 60 S.; 8°. geb. 5 M. 60 S.;
4°. geb. 5 M. 80 S.

Justus Perthes'

Elementar-Atlas.

30 Karten u. Pläne auf 12 Tafeln.

Für Schulen des Deutschen Reichs

bearbeitet

von

Hermann Habenicht.

Preis: Cartonnirt 1 M. 20 S.

Bezugsbedingungen: fest 13/12, baar 7/6
mit 25 %.

[6064.] Soeben erschien:

**Ueber die Aussprache von sp, st,
g und ng.**

Ein Wort zur Verständigung zwischen
Nord und Süd

von

Aug. Diederichs,

Alt-Institutsvorleser, Ritter des kgl. preuß. Kronenordens
IV. Kl. und des kgl. portug. militär. Christusordens.

Zweite durch einen „Anhang“ vermehrte
Sonder-Ausgabe eines in Dr. Vietor's Zeitschrift für Orthographie, Orthoepie und Sprachphysiologie (Oct. 1881—April 1882)
erschienenen Aufsatzes.

gr. 8°. 46 S. 1 M. 20 S. ord., 90 S. no.

Ich stelle diese Broschüre gern à cond. zur
Verfügung und bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Straßburg, 31. Januar 1884.

Karl J. Trübner.

Verlag von

Fratelli Dumolard in Mailand.

[6065.]

Von der Firma Fratelli Dumolard in Mailand ist mir der Alleinvertrieb ihrer Verlagswerke für Deutschland und Oesterreich übertragen worden, und bitte ich, zur Vermeidung von Verzögerungen für die Folge alle Bestellungen darauf an mich überschreiben zu wollen.

Indem ich nachstehend die neuesten Erscheinungen aus diesem Verlage verzeichne, stelle ich dieselben befreundeten Handlungen bei Aussicht auf Absatz gern für kurze Zeit à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 1. Februar 1884.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Buccola, la legge del tempo nei fenomeni del pensiero. 8°. 432 S. 1883. 7 l.

Cattaneo, le colonie lineari e la morfologia dei molluschi. 8°. 420 S. 1883. 6 l.

Dornig, Usi ed abusi delle ferrovie. Studi economici e sociali. 8°. 197 S. 1883. 3 l.

Ferrini e Pogliaghi, la luminosità elettrica dei gas e la materia radiante. 8°. 351 S. 1882. 6 l.

Fondacaro, Viaggio del battello „il Leone di Caprera“. 8°. 192 S. 1883. 2 l.

Lee, il settecento in Italia. Letteratura — Teatro — Musica. Ediz. ital. 2 Bde. 8°. 307 u. 328 S. 1882. 6 l.

Lolli, l'amore dal lato fisiologico, filosofico e sociale. 8°. 226 S. 1883. 3 l.

Mangili, il credito agrario. 8°. 285 S. 1883. 4 l.

Matcovich, Compendio di merceologia ad uso degli istituti tecnici. Parte I.: Prodotti del regno animale. 8°. 132 S. 1883. 1 l. 50 c.

Pardini, Influenza delle teorie filosofiche sulla civiltà e moralità italiana. 8°. 314 S. 1884. 4 l.

Pogliaghi, la trasmissione elettrica dell'energia. 8°. 213 S. 1883. 6 l.

Pollacci, la teoria e la pratica della viticoltura e della enologia. 4. Ediz. 8°. 659 S. 1883. 10 l.

Torelli, Ricordi intorno alle cinque giornate di Milano. (18—22 marzo 1848.) 2. Ediz. 8°. 356 S. 1884. 4 l.

[6066.] Soeben erschien:

Ferdinando II.
ed il suo regno

per

N. Nisco.

8°. (375 pag.) Preis 6 fr.

Eine unparteiische Geschichte des Königreichs Beider Sicilien unter König Ferdinand II., ein Buch von hohem Interesse.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, 25. Januar 1884.

Detken & Rocholl,

k. Hof- u. Akademische Buchhandlung.

[6067.] In unserem Verlage erschien soeben als Supplement zur Zeitschrift f. Ethnologie, Jahrgang 1883:

Anthropologische Ergebnisse
einer
Reise in der Südsee u. dem
malayischen Archipel
in den Jahren 1879—1882.

Beschreibender Catalog der auf dieser Reise gesammelten Gesichtsmasken von Völkertypen, herausgegeben mit Unterstützung der Berliner anthropologischen Gesellschaft

von
Dr. O. Finsch,
Bremen.

Mit einem Vorwort von Prof. Rud. Virchow.
5 Bogen Text.

Mit 26 physiognomischen Aufnahmen auf 6 lithographirten Tafeln, 18 Umrissen von Füßen u. Händen u. 60 Körpermessungen.

5 M. ord., 3 M. 75 λ netto.

Den Abnehmern der Zeitschrift für Ethnologie haben wir in der Anzahl ihrer Continuation dieses Supplement à cond. übersandt.

Im übrigen können wir nur fest liefern.
Berlin, 2. Februar 1884.

A. Asher & Co.

[6068.] Am heutigen Tage gelangte zur Verendung:

Erlebtes.

Meine Memoiren von 1848 bis 1866
und von 1873 bis jetzt.

Von

Herm. Wagener,

wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rathe.

Abth. I. pro cpl. 6 M. ord., in Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6, auch wenn im Rechnungsjahre nach und nach bezogen.

Bestellungen nur à cond. kann ich ausnahmslos nicht effectuiren, da die Auflage durch eingehende feste Bestellungen bald vergriffen sein wird.

Des hochinteressanten Inhaltes wegen, wie aus nachstehenden Stimmen aus der Presse hervorgeht, riskirt jedoch selbst die kleinste Handlung nichts bei einer festen Bestellung, da das Werk überall Abnahme finden muß.

Noch vor Erscheinen des Buches schreibt die Nordd. Allg. Btg.:

Das Buch wird bei der vielfachen und vielseitigen Betheiligung des Autors als Redacteur der „Kreuzzeitung“ und als hoher Staatsbeamter an den politischen und socialen Vorgängen der von ihm behandelten Zeitepochen reich an ungewöhnlich interessanten Aufschlüssen sein und Verschiedenes aufklären, was sich auch dem Verständniß der Zeitgenossen

bisher entzogen hatte. Der Humor, welchen der Verfasser überall, wo es angemessen scheint, in seine Schilderungen und Charakteristiken einzuwoben versteht, kann die Anziehungskraft der Aufzeichnungen nur vermehren.

Berliner Gerichts-Zeitung:

Daß der erste und bisher geistreichste Redacteur der „Kreuzzeitung“ höchst pikante Dinge erlebt hat, ist selbstverständlich. Seine Memoiren enthalten denn auch, namentlich in den mitgetheilten Briefen politischer Parteigenossen des Verfassers, v. Gerlach, v. Bismarck u. s. w. des Interessanten so viel, daß dies Werk zu den Epoche machenden gerechnet werden muß.

Berliner Börsen-Courier:

Welche Stellung man auch dem Verfasser des Buches und dem Inhalt des Werkes gegenüber einnehmen mag — dasselbe enthält jedenfalls so viel Interessantes, daß Niemand, welcher für unsere neuere politische Geschichte Interesse hegt, und Niemand, dem es um einen Blick hinter die Couliissen der Politik des letzten Drittelsjahrhunderts zu thun ist, auf die Lectüre dieses Buches verzichten kann.

Lesezirkel und Leihbibliotheken mache ich noch ganz besonders auf diese Publication aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., Wilhelm-Strasse 122 a,
den 28. Januar 1884.

R. Pohl.

[6069.] Soeben erschien bei Unterzeichnetem:
Herbarium van Oeher Blomme.

Gedichte

in

Nachener Mundart

von

A. Branchart.

Vierte vermehrte Auflage.

Preis: eleg. brosch. 4 M. ord.

Kritische Bemerkungen

zu der Schrift:

„Die Entstehung

der

thomistisch-molinistischen Kontroverse.

Dogmengeschichtliche Studie.“

gerichtet an den Verfasser:

P. Gerhard Schneemann, S. J.,

von

einem Thomisten.

Preis 1 M. 20 λ .

Auf letztere Broschüre mache ich speciell Handlungen mit katholisch-theologischer Kundtschaft aufmerksam.

Ich versende beide Bücher

nur auf Verlangen

und nur an solche Handlungen, welche sich zu den Grundsätzen des „Verbandes der Provinzial- u. Local-Vereine im Deutschen Buchhandel“ bekennen.

Nachen, im Januar 1884.

M. Jacobi.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.
[6070.]

Lehrbuch

der

musikalischen Komposition

von

J. C. Lobe.

I. Band:

Von den ersten Elementen der Harmonielehre an bis zur vollständigen Komposition des Streichquartetts und aller Arten von Klavierwerken.

Fünfte Auflage

neu bearbeitet von

Hermann Kretzschmar.

gr. 8^o. XVI, 372 S. Geh. 8 M.; eleg. geb. 9 M. 50 λ .

Nachdem der erste Band von J. C. Lobe's Compositionslehre längere Zeit gefehlt hat, ist derselbe soeben in einer neuen, fünften, von Herrn Universitätsmusikdirector Dr. Hermann Kretzschmar in Rostock bearbeiteten Auflage erschienen. In derselben ist die Formenlehre — wo nöthig — präciser gefasst, die Harmonielehre aber wesentlich umgearbeitet und erweitert worden. Der Herausgeber war besonders bemüht, in beiden Gebieten auf die historische Entwicklung von Formen und Regeln hinzuweisen und hat zu diesem Zwecke eine grosse Zahl praktischer Beispiele aus der Composition aller Perioden eingefügt.

Neuer Verlag

von

F. W. Steffens in Dresden.

[6071.]

Novität.

Soeben erschienen:

Ein bürgerlicher Demetrius.

Roman

von

Julius Groffe.

Hoch elegant broschirt.

5 M. ord., 3 M. 75 λ netto, 3 M. 35 λ fest, 3 M. baar u. 7/6.

Um weitere, recht thätige Verwendung bittet
Dresden. **F. W. Steffens.**

[6072.] Soeben erschien die 5. Auflage von:

Die

Zukunft des Deutschen Reiches

von

Dr. Ed. Lafer.

Mit Porträt und biograph. Skizze
des Verstorbenen.

2 Bogen. 8^o. 50 λ ord., 35 λ netto. 11/10 Expl.
für 3 M. baar, 50 Expl. für 10 M. baar.

Leipzig.

Edwin Schloemp.

[6073.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Grundriß
der
Geschichte der wichtigsten Lese-
lehrarten.**

Auf Grundlage der Schrift:
„Die Methoden des ersten
Leseunterrichts“

bearbeitet von
Heinrich Fehner,
erst. ord. Lehrer am kgl. Seminar für Stadtschullehrer
in Berlin.

Mit 63 Abbildungen.
Preis 1 M. 20 S.

Der Verfasser ist bekanntlich ein Meister auf diesem Gebiet und leistet durch obige Schrift namentlich Seminaristen und jüngeren Lehrern bei der Orientirung über den Entwicklungsgang dieses Unterrichtsfaches, sowie bei der Vorbereitung auf die vorchriftsmäßigen Prüfungen gute Dienste.

**Luthers Vermächtniß
an die Gegenwart.
Ein Vortrag**

von
P. Frand,
Pastor an St. Marien in Straßund.
Preis 50 S.

P. Frand ist in weiteren Kreisen bereits bekannt geworden durch die Auslegung der Psalmen, die im vor. Jahr unter dem Titel: „Aus dem innern Heiligtum“, Preis 3 M., veröffentlicht worden ist, und wir bitten, den Abnehmern dieser Schrift auch die nun eben erschienene, welche sich durch Klarheit und Kraft der Ueberzeugung auszeichnet, vorzulegen.

**Über den Bau
neuer evangelischer
Kirchen und Pfarrhäuser
in der Mark
und besonders in Berlin.**

Von
R. Staemmler,
Justizrat.
Preis 60 S.

In der vorliegenden Schrift wird der Versuch gemacht, das in Berlin wie in der ganzen Mark Brandenburg geltende Recht bezüglich der Verpflichtungen, zum Bau neuer evangel. Kirchen die Mittel aufzubringen, klar zu stellen.

Die Parabeln des Herrn

von
F. V. Steinmeyer,
Prof. Dr.

Preis 2 M. 50 S.

Es ist sehr erfreulich, daß dieser im Worte Gottes tief gegründete Theologe mit uner-
Einundfünfzigster Jahrgang.

müdhlichem Fleiße fortfährt, aus dem reichen Schatz seiner Erkenntniß immer neue herrliche Gaben der evangelischen Gemeinde ebenso wie den wissenschaftlichen Kreisen darzubieten.

Wir übergeben obige Schriften nun den Herren Sortimentern mit der Bitte, solche sorgfältig verbreiten zu wollen. Diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten von uns verlangt haben, erhalten sie als solche. Mehr Exemplare stehen bei Aussicht auf Absatz zu Diensten.

Nun schließen wir mit freundlichem Danke für Ihr Bemühen um unsern Verlag.

Hochachtungsvoll
Berlin, im Februar 1884.
Wiegandt & Griepen.

[6074.] Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

**Württemberg
und die
Philologie**

von
Dr. Hans Flach,
Professor in Tübingen.
8^o. 30 S. 60 S.

Kritische Beleuchtung der heutigen Zustände des philologischen Württembergs, Vergleichung mit preussischen Einrichtungen, Reformvorschläge etc. Von Interesse für jeden Philologen, insbesondere die Württemberger unter ihnen.

Stuttgart.
J. B. Metzler'scher Verlag.

Staatswirtschaft.

[6075.] Soeben ist in unserem Commissionsverlag erschienen:

**Erhebungen
über
die Lage der Landwirthschaft
im**

Großherzogthum Baden 1883.
Herausgegeben
vom

Großh. Bad. Ministerium des Innern.
4 Bände. gr. Lex.-8^o. Ueber 2000 Seiten.
9 M. 60 S. netto baar.

Die vorzügliche Arbeit bestand in den sorgfältigsten Erhebungen aller derjenigen Verhältnisse, welche das landwirthschaftliche Gewerbe und sein günstiges oder sein minder günstiges Gedeihen beeinflussen, wie: Die allgemeinen Bewirthschaftungsverhältnisse. — Besitzvertheilung u. Erbrecht. — Kaufpreise und Liegenschaftsumsatz. — Versicherungswesen. — Pachtwesen. — Gelegenheit zum Nebenverdienst. — Creditwesen. — Haushaltungsverbrauch und Ertragsverhältnisse. — Verschuldung. Mit tabellarischen Uebersichten und graphischen Darstellungen.

Die Kritik nennt diese Enquête die eingehendste und sorgfältigste, welche bis dahin aus einem deutschen Staate vorliegt; sie hat die Licht- und Schattenseiten, welche der landwirthschaftliche Betrieb darbietet, mit Sorgfalt und Unbefangenheit dargelegt.

Das Werk, dessen Herstellung auf gegen 30,000 M. kam, wurde nur in kleiner Auflage

gedruckt und an die Kammermitglieder vertheilt. Für den Buchhandel sind nur 200 Exemplare bestimmt, die voraussichtlich bei diesem billigen Preise (kaum $\frac{1}{4}$ der Herstellungskosten) bald vergriffen sein werden. Wir bitten daher, umgehend zu bestellen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe

H. Georg, Verlag in Basel.

[6076.]

Journale pro 1884,

von denen Heft 1. im Januar versandt wurde:

Afrique explorée et civilisée.
Archives des sciences physiques.
Bibliographie der Schweiz.
Bibliothèque universelle.
Revue médicale de la Suisse.

Wer Continuation oder Einlösung noch nicht aufgetragen, ist wiederholt darum ersucht. Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen erste Hefte in einfacher Anzahl à cond. zu Dienst.

[6077.] Im Selbstverlage des Bayerischen Volksschullehrervereins erschienen soeben:

Die
Realschulen in Bayern
und
ihre Gegner.

Ein Wort zum Schutze der
Volksschulen.

Preis 50 S.

Ich kann diese Broschüre, welche in jeder bayerischen Handlung verlangt werden dürfte, nur baar liefern.

Leipzig. **Georg Böhme.**

Künftig erscheinende Bücher.

Tagebuch der Königin v. England.

[6078.]

Die schon seit längerer Zeit mit Spannung erwartete Fortsetzung des im Jahre 1863 erschienenen Tagebuchs der Königin Victoria soll am 12. d. M. in London ausgegeben werden und wird den Titel tragen:

More Leaves

from

**the Journal of a life
in the Highlands**
from 1862 to 1882.

1 Bd. in 8^o. Preis 10 sh. 6 d.

Da das Buch, besonders in den Kreisen der Aristokratie, viele Käufer finden wird, so sehe ich umgehender Angabe des festen Bedarfs entgegen.

Leipzig, 4. Februar 1884.

F. A. Brodhäus'
Sortiment und Antiquarium.

A. Asher & Co. in Berlin.

[6079.]

In unserem Verlage erscheint demnächst das erste Heft eines neuen Journals:

Meteorologische Zeitschrift.

Herausgegeben

von der

Deutschen Meteorologischen Gesellschaft.

Redigirt

von

Dr. W. Koeppen,

Meteorologen der Seewarte in Hamburg.

Die Zeitschrift erscheint monatlich, der Jahrgang wird 48—60 Bogen in 4^o. mit Holzschnitten und kartographischen Beilagen umfassen.

Preis pro Jahrgang 16 M. ord. —
12 M. netto.

Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft, deren Organ unsere Zeitschrift bildet, wurde im November vorigen Jahres von den folgenden Herren gegründet:

Dr. R. Assmann, Vorsteher der Wetterwarte der Magd. Ztg., Magdeburg; Dr. J. van Bebber, Abtheilungsvorsteher der Seewarte, Hamburg; Prof. Dr. von Bezold, Director der k. b. meteorolog. Centralstation, München, Prof. Dr. Börgen, Vorsteher des kais. Observatoriums, Wilhelmshaven; Prof. Dr. Börnstein, k. Landwirthschaftliche Hochschule, Berlin; Dr. A. von Danckelman, Mitglied der Internationalen Congo-Expedition, Kassel; Capt. Dinklage, Abtheilungsvorsteher der Seewarte, Hamburg; Prof. Dr. Ebermayer, Universität München; Dr. G. Hellmann, Preuss. Meteorol. Institut, Berlin; Oberbaurath von Honsell, Vorsteher des grh. bad. Zentralbureaus für Meteor. und Hydrogr., Karlsruhe; Prof. Dr. G. Karsten, Reichstagsabgeordneter, Universität Kiel; Dr. H. J. Klein, Vorsteher der Wetterwarte der Köln. Ztg., Köln; Dr. K. R. Koch, Privatdocent an der Universität Freiburg; Dr. W. Köppen, Meteorologe der Seewarte, Hamburg; Prof. Dr. Krebs, Meteorolog. Station des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Müttrich, Dirigent d. Meteor. Abth. des forstl. Versuchswesens in Preussen, k. Forst-Akademie Eberswalde; Prof. Dr. G. Neumayer, Director der Seewarte, Hamburg; Prof. Dr. von Schoder, Vorsteher der k. württemb. Meteorolog. Centralstation, Stuttgart; Dr. P. Schreiber, Director des k. sächs. Meteorolog. Instituts, Chemnitz; Dr. A. Sprung, Assistent der Seewarte, Hamburg; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Reichstagsabgeordneter, Soden a. Taunus; Prof. Dr. Zöppritz, Universität Königsberg.

und unter dem Vorsitze des Herrn Prof. Dr. Neumayer, Geh. Admiraltätsrath und Director der Deutschen Seewarte, organisirt.

Durch die Betheiligung der hervorragendsten Fachmänner Deutschlands an der Gesellschaft und an der Meteorologischen Zeitschrift wird das Ziel derselben, ein wissenschaftliches Journal ersten Ranges zu bilden, sicherlich erreicht werden.

Besprechungen einschlägiger Literatur wird unsere Zeitschrift besondere Aufmerksamkeit zuwenden, weswegen wir um Einsendung geeigneten Materials entweder direct an den Redacteur Herrn Dr. W. Köppen, Seewarte, Hamburg, oder an uns bitten.

Inserate nehmen wir nach folgendem Tarife auf.

eine ganze Seite:

bei einmaliger Aufnahme à 60 M.,
bei dreimaliger Aufnahme à 54 M.,
bei sechsmaliger Aufnahme à 48 M.,
bei zwölfmaliger Aufnahme à 42 M.

eine halbe Seite:

bei einmaliger Aufnahme à 32 M.,
bei dreimaliger Aufnahme à 30 M.,
bei sechsmaliger Aufnahme à 26 M.,
bei zwölfmaliger Aufnahme à 22 M. 50 S.

eine viertel Seite:

bei einmaliger Aufnahme à 18 M.,
bei dreimaliger Aufnahme à 16 M.,
bei sechsmaliger Aufnahme à 14 M.,
bei zwölfmaliger Aufnahme à 12 M. 50 S.

Die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Aufnahme à 50 S., bei dreimaliger Aufnahme à 45 S., bei sechsmaliger Aufnahme à 40 S., bei zwölfmaliger Aufnahme à 35 S.

Beilagen nach besonderem Uebereinkommen.

Wir liefern die Zeitschrift nur baar, mit Berechnung für den vollständigen Jahrgang. Jedoch stellen wir das erste Heft, pro complet berechnet, à cond. zur Verfügung, in der Weise, dass wir die Beträge der sich ergebenden festen Continuationen mit dem zweiten Hefte baar nachnehmen.

Wir bitten Sie, diesem neuen Unternehmen Ihr Interesse zuzuwenden.

Berlin, 1. Februar 1884.

A. Asher & Co.

[6080.] Die

zweite Auflage

(unverändert)

vom

Kleinen Staatshandbuch

des

Reichs und der Einzelstaaten.

II. Jahrg. 1884. Eleg. geb. 2 M. ord. wird am 8. Februar ausgegeben. Sämmtliche Bestellungen finden dann ihre Erledigung. Wir können hinfort wieder unbeschränkt à condition geben und bitten, zu verlangen.

Die Inserate finden in dieser 2. Auflage unentgeltlichen Wiederabdruck.

Leipzig, am 1. Februar 1884.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.**Wilhelm Baensch in Berlin SW.,
Friedrichstraße 24.**

[6081.]

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Lebensgeschichte

des

**Königlich Preussischen General-
feldmarschalls Grafen Friedrich
Heinrich Ernst von Wrangel.**

Zur Erinnerung an
dessen hundertjährigen Geburtstag
am 13. April 1884.

Nach Familien-Urkunden und authentischen Quellen bearbeitet

von

G. von Maltiz,

Major zur Disposition.

Circa 10 Bogen groß Octav mit einer Lichtdrucktafel.

Broschirt. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto
und 10/11.

In Anbetracht der Popularität, deren sich der in ganz Deutschland gekannte und beliebte alte Feldmarschall von Wrangel wie kein Zweiter zu erfreuen hatte, glaube ich mich zu der Annahme berechtigt, daß für obiges Werk bei einiger Verwendung sich leicht ein recht lohnendes Absatzgebiet finden wird. Umso mehr, als in dem Werke Documente zum Abdruck gelangen, die das öffentliche Leben in den Jahren 1848 bis 1864 in mancher Weise charakterisiren und welche für die weitesten Kreise von Interesse sein werden.

**C. Muquardt's Hofbuchh.
in Brüssel.**

[6082.]

Unter der Presse:

La

Stratégie appliquée.

Avec cartes et plans

par

le colonel Fix,

commandant le 6. régiment d'infanterie,
chevalier de l'Aigle Rouge de Prusse.

Conditions de la souscription:

„La Stratégie appliquée du colonel Fix“ formera environ 1,000 pages, avec cartes et plans, et sera publiée par fascicules d'environ 100 pages in-8^o. au prix de 1 M. 50 S. le fascicule.

Après la publication de l'ouvrage, le prix en sera augmenté.

La liste des souscripteurs sera jointe à l'ouvrage.

Bitten, die 1. Lieferung à condition in mässiger Anzahl zu verlangen!

[6083.] In einigen Tagen erscheint:

**Schwachhöfer's
Lehrbuch
der landw. chemisch. Technologie.**

II. Band. I. Hälfte.

(Gährung und Technologie des Weines. Bearbeitet von E. Mach.) Mit 61 Holzschn. und 5 Tafeln. Preis 9 M.

Ich bitte, diese Fortsetzung, wo es nicht bereits geschehen, ausdrücklich zu bestellen, und bemerke für die Abnehmer der Lieferungs-Ausgabe des I. Bandes, daß Band II. nur in 2 Hälften ausgegeben wird, und die I. Hälfte sich an Liefg. 8 anschließt. Da nicht alle Abnehmer des I. Bandes (welcher sich hauptsächlich mit der Rübenzuckerfabrication beschäftigte) auch den II. Band kaufen werden, dessen Inhalt auf andere Gebiete übergeht, so erkläre ich mich bereit, in zweifelhaften Fällen die Fortsetzung an Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, à cond. zu liefern.

Zum Einzelverkauf habe ich eine gleichzeitig erscheinende Separat-Ausgabe veranstaltet unter dem Titel:

**Die Gährung
und
die Technologie des Weines
von
Edm. Mach,**

Director der landw. Landesanstalt zu S. Michle.

(Preis wie oben.)

Der ausgezeichnete Name des Verfassers sichert dem Werke zum voraus einen guten Absatz, und ich bitte die Handlungen, welche für önologische Literatur Absatz haben, demgemäß zu verlangen.

Georg Paul Facsy in Wien.

[6084.] Bei Georg Weiss, Verlag in Heidelberg erscheint demnächst:

Harpf, Ad., die Ethik des Protagoras und deren zweifache Moralbegründung kritisch untersucht. Ca. 5 Bog. Ca. 1 M. 60 S. Ich bitte, gef. zu verlangen.

[6085.] Auf mehrfache Anfragen bemerke ich, daß von:

**Mainländer's
Philosophie der Erlösung.**

Bd. II. (zweölf philosophische Essays enthaltend)

in Kürze

Lieferung 5. (Schluß)

zur Versendung kommt.

Dieselbe enthält: Kritik der v. Hartmann'schen Philosophie des Unbewußten und wird dem Werke zahlreiche neue Verehrer und Abnehmer zuführen. Diese Lieferung wird auch apart abgegeben, soweit der dazu bestimmte Borrath reicht. Ladenpreis vermuthlich 3 M.

Bd. I. der Mainländer'schen Philosophie, früher Th. Grieben, später Th. Hofmann in Berlin, ist jetzt ebenfalls mein Verlag, was ich bei Verschreibungen zu beachten bitte.

Frankfurt a/M., Januar 1884.

C. Roeniger.

**Illustriertes Konversations-Lexikon
für das Volk.**

[6086.]

Zweite völlig neugestaltete Auflage in handlicherem Format.

Mit 5—6000 Text-Abbildungen, zahlreichen Tonbildern, Karten etc.

In acht Bänden von je 24—26 Lieferungen oder insgesammt 200 Lieferungen zu je 4 Bogen, à 50 S.

Am 8. Februar versende ich an alle, meine Nova unverlangt annehmenden, Firmen

die erste Lieferung

des obigen Werkes. — Mehrbedarf an ersten Lieferungen, sowie benötigtes Vertriebsmaterial bitte auf mein eben versandtes Rundschreiben hin, welches ich besonderer Beachtung empfohlen halte, schnellstens verlangen zu wollen.

— Bezugsbedingungen. —

Contin. gegen baar mit 40% u. 13/12; 33/30, 56/50; 50% gegen baar (ohne Freieempl.), bei Contin.-Vorausbestellungen von 50 Expl. oder bei späteren Contin.-Bezügen von mindestens 100 Exemplare.

Lieferung 1. gratis in doppelter Höhe der Continuation. — Lieferung 2. Gutschrift des Betrags von erzielter Continuation von mindestens 50 Exemplaren.

Ich halte das Werk zu energischem Vertriebe angelegentlichst empfohlen und zeichne

Achtungsvoll

Leipzig, 1. Februar 1884.

Otto Spamer.

[6087.] Mitte Februar c. wird erscheinen:

**Mittheilungen
aus dem
kaiserlichen Gesundheits-
amte.**

Herausgegeben

von Dr. Struck,

geh. Ober-Reg.-Rath, Director des kaiserl. Gesundheitsamtes.

Zweiter Band.

Mit 13 chromolithographischen Tafeln. gr. 4^o. Cart. Preis circa 44 M.

Der erste Band dieser Mittheilungen, welcher im October 1881 im Commissionsverlage von Herrn L. Gerschel hier erschien, erhält in dem jetzt vorliegenden zweiten Bande eine äusserst werthvolle Fortsetzung, da darin die so überaus wichtigen Arbeiten des berühmten Epidemiologen Herrn Geh-Rath Dr. Koch und seiner Assistenten veröffentlicht werden. Wir bitten nun, gef. den Absatz des ersten Bandes möglichst genau festzustellen und hiernach den zweiten Band den betr. Interessenten als Fortsetzung zugehen zu lassen. Wegen der theuren Farbendrucktafeln können wir denselben à cond. nicht abgeben, und bitten, ohne Ausnahme nur fest verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, 4. Februar 1884.

August Hirschwald.

Zur gef. Beachtung!

[6088.]

Das in unserem Circular vom 15. Octbr. als *unter der Presse* angezeigte Werk:

Elemente der Phonetik. (Deutsch—Englisch—Französisch.) Mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Lehrpraxis. Von Wilhelm Viëtor.

hat leider bis jetzt nicht zum Abschluss kommen können, theils infolge von wiederholtem Unwohlsein des Herrn Verfassers theils von erheblicher Vermehrung des Inhaltes, welcher, ursprünglich mit ca. 7 Bogen angenommen, nun voraussichtlich ca. 12 Bogen (mit entsprechend höherem Preise) erreichen wird.

Auf die fortwährend einlaufenden Anfragen wegen der Zeit der Fertigstellung erwidern wir auf diesem Wege, dass darüber zwar noch keine sichere Angabe gemacht werden kann, dass wir aber nach dem gegenwärtigen Stande der Arbeit hoffen dürfen, die Ausgabe im Laufe des Monats Februar bewirken zu können.

Die zahlreichen Besteller dürfen darauf rechnen, dass wir bestrebt sind, möglichst bald zu liefern.

Ebenfalls infolge von Anfragen erwähnen wir, dass der *zweite Theil* der

Encyclopädie und Methodologie der romanischen Philologie von Gustav Körting.

sich *unter der Presse* befindet und dessen Ausgabe gegen Ostern zu erwarten ist.

Wir werden darüber besondere Anzeige veröffentlichen, sobald der Termin der Ausgabe näher bestimmt werden kann.

Heilbronn, Ende Januar 1884.

Gebr. Henninger.

**Alice, Großherzogin von Hessen,
Mittheilungen und Briefe aus ihrem
Leben betr.**

[6089.]

Am 11. Februar wird in Leipzig ausgegeben

die dritte Auflage von:

Alice. Mittheilungen aus ihrem Leben und ihren Briefen. Brosch. 7 M.; geb. 8 M.

Ich liefere nur fest, stelle aber gern denjenigen Handlungen, welche sich für das Buch besonders interessieren, Prospective zur Verfügung.

Darmstadt, den 1. Februar 1884.

Arnold Bergstraefer.

Angebotene Bücher.

[6090.] **Tobias Köffler** in Mannheim offerirt:
1 Dürre, Handbuch d. Eisengießereibetriebes.
1. Aufl. Vfg. 1—12.

1 Corpus juris civilis, v. Gebauer u. Spangenberg. Göttingen 1776—77. 2 Bde. Geb., sehr gut erhalten.

[6091.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlung in Berlin C. offerirt:

Hof- u. Staatshandbuch f. d. preuss. Staat 1883—84. Für 13 M. 50 S.

- [6092.] G. A. Schmidt in Leipzig offerirt mit 40 %:
1 Kleinpaul, Rom. 2 neue Orig.-Bde.
- [6093.] Büttmann & Gerriets in Oldenburg offeriren:
1 Kürschner, Literatur-Kalender f. 1883.
- [6094.] Paul Matthes in Görlitz offerirt:
1 Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. 16 Bde. u. 4 Suppltbde. in Orig.-Hbfrz. geb. Völlig neu!
2 Postel, Führer in d. Pflanzenwelt. 8. Aufl.
2 Postel, Vorschule d. mus. Compos. 8. Aufl.
2 — do. 7. Aufl.
2 Postel, Naturlehre. 7. Aufl.
2 Postel-Zind, Handb. d. Geogr. 3. Aufl.
4 Postel, Palästina. 2. Aufl.
2 Postel, Laien-Chemie. 7. Aufl.
2 Postel, Naturgesch. I. 7. Aufl.
2 — do. II.
2 — do. III.
2 — do. IV.
14 Postel, kleine Chemie. 4.—9. Aufl.
Sämmtl. Postel'sche Bücher sind brosch., neu u. unaufgeschnitten u. liefere selbige m. 50 %.
- [6095.] G. Floessel in Dresden offerirt:
Gartenlaube. Jahrg. 1858—80. Brosch. zu 1 M.; gebunden zu 1 M. 50 S.
- [6096.] Doleschal's Buchh. in Luzern offerirt:
1 Kunis, neueste Münz-, Mass- u. Gewichtskunde. 5. Aufl. (1879.) 2 Bde. in Hbfrzbd. Neu.
- [6097.] Rud. Schönborn in Sagan offerirt:
1 Termin-Kalender (v. Decker) f. 1884.
1 Drechsler, Astronomie. (L., Weber.)
- [6098.] G. Huschte in Langensalza offerirt:
1 Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. in Hbfrz. Neu.
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 12. Aufl. Bd. 1—12. in Hbfrz. Neu.
1 Becker, Weltgeschichte. 4. Aufl. 22 Bde. in 11 Hbfrzbdn. Wie neu.
1 Illustr. Weltgeschichte. (Spamer.) Fg. 1—142. Cplt. Neu.
- [6099.] Bis auf Widerruf liefern wir:
Grandgagnage, Ch., et Aug. Scheler, Dictionnaire étymolog. de la langue wallonne. Avec un suppl. et un glossaire de l'ancien wallon. 3 Thle. 1080 Seiten. Liège et Bruxelles 1847—80. (Ladenpreis 20 fr.) für 9 M. netto baar.
Die beiden Verfasser sind als Autoritäten im Gebiete der roman. Sprachen anerkannt; Diez nennt Grandgagnage einmal sogar einen „Meister“ in s. Wissenschaft und speciell dem Wallonischen.
Wir bitten, zu verlangen.
Leipzig, 1. Februar 1884.
K. F. Koehler's Antiquarium.
- [6100.] Herold & Bahlstab in Lüneburg offeriren:
1 Chem. Industrie. Bln. 1883, Springer. Neu. Zu 9 M.
- [6101.] Ranis' Sortiment (R. Rindermann) in Gera offerirt:
1 Balbi, Erdbeschreibung. 7. Aufl. Cplt.
1 Ueber Land u. Meer 1883. Cplt. Ganz neu.
- [6102.] Ernst Homann in Kiel offerirt:
Riehm, Handwörterbuch des biblischen Alterthums. 1.—17. Fg. Neu u. unaufgeschn.
Schulz, D. A., Adreßbuch für den deutschen Buchhandel. Jahrg. 1840—83. Geb.
Muschade, Schul-Almanach. 12., 15., 16. Jahrg. geb.; 17., 18. Jahrg. geb.; 20.—28. Jahrg. geb.
Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. 1. u. 2. Jahrg. Geb.
- [6103.] L. Giesow in Marienburg offerirt:
10 Duruy, petite hist. ancienne.
10 Curtius Rufus, v. Vogel. Bd. 1.
20 — do. v. Foss.
2 Eichert, Wörterbuch zu Curtius Rufus.

Gesuchte Bücher.

[6104.] Doleschal's Buchh. in Luzern sucht:
Valentini, grosses ital.-deutsches Wörterbuch. 4 Bde. Mögl. geb. u. gut erhalten.
Schaumberger's Werke. Complet. Geb. Nur ganz gut erhalten.

[6105.] Rud. Schönborn in Sagan sucht:
1 Ruß, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 3.: Papageien.

[6106.] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direct:
1 Wessely, das Ornament. 3 Bde. Nicht über 175 M. baar.

1 Lessing, Bauornamente Berlins. Nicht über 54 M. baar.

1 Licht, Architektur Deutschlands. Nicht über 90 M. baar.

1 Laufberg, Sgraffito-Ornamente.

1 Mauch, architekton. Ordnungen d. Griechen u. Römer.

1 La semaine des constructeurs Années IV—VII.

1 Schadow, Polyklet.

1 Raschdorff, Baukunst der Renaissance.

[6107.] G. R. Sauerländer's Sortiment in Aarau sucht:

1 Popovic, serb.-deutsch u. deutsch-serbisches Wörterbuch.

Polnische Chrestomathien.

Türkische Chrestomathien.

Magyarische Chrestomathien.

(Nicht gewöhnl. Schulbücher, sondern hervorragende Sammlungen.)

[6108.] Schworella & Heid in Wien suchen:
Collins-Mahr, Vollblutpferd.

Ferry, amerikan. Romane.

Gartenlaube 1853, 54, 55. (Sauber.)

Stock, Exchange year book. 1883.

Lorenz, D., deutsche Geschichte im 13. u. 14. Jahrh. 2 Bde.

[6109.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

Simrock, kl. Heldenbuch. — Amelungenlied. — Helmholtz, Tonempfindungen.

Corpus inscript. latinar., ed. Academ. Reg. Boruss. Nr. 1. (1863.)

Menzel, Illustrationen zu Friedrich d. Gr. 4 Bde.

Pouget, des droits et des obligations des divers commissionnaires. 4 Vols. Paris.

[6110.] Heckenhauer in Tübingen sucht:
Ahlfeld, Pred. üb. d. epistol. Perikopen.

— Katechismuspred. 3 Bde.

Annal, la bonne foie des Jansénistes.

Deschamps, Quaestio facti.

Gesenius, hebr. Handwörterb. 6.—8. Aufl.

Hartenstein, Grundbegr. d. eth. Wiss.

Oetinger's Leben u. Briefe, v. Oetinger.

Predigt d. Gegenw. 1864—75.

Uhlhorn, Gnade u. Wahrh. II.: Epistelpred.

2 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.

Jäger, Gesch. d. Griechen. 3. Aufl.

Meyer's Reisehandb. f. Norddeutschld.

Gellert, moral. Vorlesgn.

Hebel, allem. Gedichte, hochdt. v. Re-

nick, m. Bild. v. Richter. 8^o. 1851.

Müller, Sammlg. dtshr. Gedichte d. 12.—

14. Jahrh. Compl. od. Bd. 2.

Erhardt, Grammat. z. Nib.-Lied. II.

Hoffmann, de Nibelung. secund. part. 1871.

Pressel, Reimbuch z. d. Nibel. 1853.

About, le roi des montagnes.

Lamartine, Jocelyn.

Sand, G., Valentine.

Lion, Statistik d. Schulturnens. Lfg. 1—7.

Newcomb, pop. Astronomie.

Rümpler, Gartenlexikon.

[6111.] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg sucht:
Beecher-Stowe, Onkel Tom's Hütte. Vollst. Uebersetzung.

[6112.] Wilh. Koch & Reimer in Königsberg, D.-Pr. suchen:

Der arme Mann im Lockenbügel, hrsg. von Bülow. (1852.) — Sehrwald, deutsche Dichter und Denker. 2. Bd. (1871.) —

Lessing's Werke. (1794.) Bd. 20. 21. (Lustspiele.) — Kellstab, 1812. — Deutsche Volksbibliothek. 4. Reihe. Fg. 41. 67. 78. 107. 111. 113. (Cotta.) — Mommsen, römische Geschichte. — Böckh, Staatshaus-

haltung der Athener. 2. Ausg. — Vischer, Aesthetik. 3. Bd. Einzelne Hfte. — Ent-

scheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. I. u. I. u. fl. — Naumann, Beschreibung der

Vögel Deutschlands. — Treitschke, histor.-polit. Aufsätze. 5. Bd. — Kinkel, rheinische Erzählungen. — Freund, Triennium philo-

logicum. — Hülsch, gr. u. röm. Metrologie. Berlin 1862. — Musäus, Volks-

märchen, ill. v. Richter. — Augler, Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. 1. Aufl. Weber.

[6113.] **Trübner & Co.** in London E. C., Ludgate Hill 57 u. 59, suchen und erbitten directe Offerten:

Lepsius, üb. d. ersten ägypt. Götterkreis. 1851.

American Library Journal. Vol. 3.—7.

Blades, Enemies of books.

Hain, Repertorium bibliographicum.

Panzer, Annalen d. älteren deutschen Lit. Mit Suppl.

Alles über Fische, Fischerei, Fischzucht u. Aquarien.

[6114.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht sofort:

Heinsius, — Kayser, Lexikon. Alle Bände. — Gaube, Adelslexikon.

[6115.] **Gerold & Wahlfab** in Lüneburg suchen:

1 Schiller, Comptoir-Arbeiten.

1 Spielhagen, Uhlenhans.

[6116.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Ullmer, Commentar zum privatrechtl. Gesetzbuche des Cantons Zürich. 4. Bd.: Das Erbrecht.

Michelet, Origine du droit français.

Roskovány. Alles.

Académie impériale Leopoldino - Carolina des naturalistes d'après les documents officiels et selon les renseignements de Mr. Nees de Esenbeck de M. J. F. Heyfelder et de M. Neigebauer par le Dr. H. L. Meding. Paris 1854.

Boissier, Etudes sur Terentius Varron.

Fortegnelse over Jordbrugenes Matrikulyld. Christiania 1839—44.

Munch, P. A., histor. - geogr. beskrivelse over kongeriget Norge. 1849.

Aal, Oversættelse af a norske konungasagarna.

Dillmann, Lexicon linguae aethiopiae. Leipzig 1862—65.

Ludolf, Lexicon aethiopico-latinum. London 1661.

Ideler u. Nolte, Handbuch d. franz. Sprache und Literatur. III.: Die neuesten prosaischen Schriftsteller.

[6117.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:

1 Spitta, Psalter u. Harfe, f. Gesang mit Clavier-Begleitung.

1 Humoristischer Hauschatz f. gesellschaftliches Leben in 6 Abth. Berlin 1861, Schlingmann.

[6118.] **C. Seel** in Dillenburg sucht:

1 Strümpell, d. Pädagogik Kant's, Fichte's u. Herbart's.

1 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. Ältere Auflage.

[6119.] **B. Hanemann** in Rastatt sucht antiquar.:

1 Claus, Carl, Grundzüge der Zoologie zum wissenschaftl. Gebrauche. (Marburg, Elwert).

[6120.] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht: Herzog u. Pl., Realencyklop. 2. Auflage. I—XII.

Vilmar, Literaturgesch.

Winer, Gramm. d. neutest. Sprachidioms.

[6121.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht: Landois, Physiologie. 2. Aufl. 2. Hälfte.

[6122.] **Georg Chr. Ursin's Nachfolger** in Kopenhagen offerirt:

1 Jahnsen, arabisch-persisches Wörterbuch.

[6123.] **Brüdner & Renner** in Meiningen suchen:

Rneschke, Adelslexikon. Cpl.

[6124.] **Deuerlich** in Göttingen sucht:

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Chemie. Giessen. Complet.

Annalen d. Physik und Chemie, begründet v. Poggendorff. Complet.

Pagenstecher u. Genth, patholog. Anatomie d. Augapfels. Deutscher od. engl. Text.

Wöhler, Mineralanalyse.

Müller, symbol. Bücher.

[6125.] **Sabicht's** Buchh. in Bonn sucht:

1 Encyclop. d. Naturwissenschaften. I. 20 u. ff. II. 1. u. ff.

1 Sandberger, Versteinerungen d. Rhein. Schichtensystems in Nassau.

1 Uhlhorn, Kampf d. Christenthums.

[6126.] Die **Richter'sche** Buchhdlg. in Zwickau sucht:

1 Dernburg, preuß. Privatrecht. Bd. 3. Brosch. Letzte Aufl.

[6127.] **Richard Becker's** Buchhdlg. in Davos (Schweiz) sucht:

1 Winteritz, Aufgaben der Hydrotherapie bei der Lungenphthise. (Wien, Urban & Schwarzenberg.)

[6128.] **C. A. Klemm** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Hofmeister, Handb. d. musikal. Literatur. 1868—73.

1 — do. 1874—79.

1 — do. 1880.

1 — do. 1881.

1 — do. 1882.

[6129.] **Mitscher & Röstel** in Berlin suchen: Buckle, Gesch. der Civilisation.

Lutschaunig, Schiffsbaukunde.

Hager, Commentar zu Pharmacopoea germ. 1. Ausg.

Lasaulx, Untergang des Hellenismus.

Lamartine, Graziella; — Jocelyn.

Musset, Poésies.

Manso, Leben Constantin's des Grossen. 1817.

Thomas de Aquino, Opera.

Winterfeld, Gesch. d. Ordens St. Johannis vom Spital in Jerusalem.

[6130.] **C. Herm. Serbe** in Leipzig kauft stets: Adressbücher u. einschlag. Werke.

Offerten direct erbeten.

[6131.] **F. C. Fehsenfeld** in Gießen sucht: Dühring, frit. Gesch. d. Philosophie.

[6132.] **Weiss & Schack** in Leipzig suchen: Bachofen, Pfandrecht. — Bruns, Besitzklagen; — das Recht des Besitzes. —

Czyhlarz, Resolutivbedingung. — Dernburg, Pfandrecht. — Gesterding, Lehre vom Eigenthum. — Göppert, organ. Erzeugnisse. — Hänel, Schadenersatz. —

Jus graeco-romanum, ed. Zachariae a Lingenthal. — Maxen, üb. Beweislast, Eir-

reden u. Exceptionen. — Pagenstecher, die röm. Lehre vom Eigenthum. — Pernice,

zur Lehre v. d. Sachbeschädigungen. — Randa, der Besitz. — Schmid, A. Ch. J.,

Handbuch d. gegenw. gelt. gem. deutschen bürgerl. Rechts. — Sell, röm. Lehre des

Eigenthums; — Lehre v. d. unmögl. Bedingungen. — Wendt, Lehre v. bedingt.

Rechtsgeschäft. — Zumpt, Criminalprozess d. röm. Republik.

[6133.] Die **Militärbuchhandlung** von F. Schöne-

mann, Berlin W., Lüchowstraße 102, sucht u. erbittet Offerten direct:

Löbbeck, Jahresberichte. Alle Jahrg.

Generalstabswerk: Krieg 1870/71. Auch einz. Hfte. Beides in mehrfachen Expl.

v. Höpfner, Feldzug 1806/7.

[6134.] **H. König** in Othlau sucht billigt:

1 Gfrörer, Gustav Adolph.

1 Pape, griech.-deutsche Lexikon.

1 Zöpfl, deutsche Rechtsgeschichte.

Griechische u. latein. Wörterbücher.

1 Kayser, Bücherlexikon.

[6135.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen: Jacobs, Fr., Tempe; Leben u. Kunst. —

Dionysii opera omnia, ed. Reiske. 6 Tomi. Lps. 1774—77. — Alles v. W. E. Weber

u. Regis. — Fechner, Psychophysik. Bd. I. u. cpl. — Littrow, Wunder d. Himmels.

— Lotze, Logik. — Roscoe, ausführl. Lehrb. — Sigwart, Logik. — Wundt,

Psychologie; — Physiologie. — Waitz, Psychologie. — Savigny, System d. röm.

Rechts. — Karup, Versicherungswesen. — Barth, Jos., Anatomie. — Muspratt, Chemie.

3. Aufl. — Nebenius, öffentl. Credit. — Grassmann, Denk- u. Sprechübungen. —

Stammer, Zuckerfabrikation. — Meyer u. Bilitz, Adressbuch v. Oesterreich - Ung. —

Oesterr. Militärschemat. vor 1800. — Lucretius, Natur d. Dinge. — Fliegende

Blätter. München (Br. & Schn.). — Rein, Japan. — Breymann, Bauconstructions-

lehre. — Lagrange, Leçons s. le calcul des fonctions. 2. Ed. 1806. — Cohen, Descrip-

tion. — Gruner u. Owen Jones. In grosser Orig.-Ausg. — Angerstein's Handb. f.

Turner. — Almanac de Gotha 1779—97, 1800 u. 14. — Jul. Verne. Dtsch. 60 Bde.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

— Thibault, Perspective. — Kobell, Wildanger.

- [6136.] **H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam suchen:
1 Civilingenieur 1875—83.
- [6137.] **A. Eeltjes** in Rotterdam sucht:
Formenschatz der Renaissance. 1. Jahrg. u. ff.
Offerten gef. direct.
- [6138.] **H. Morchel** in Dresden sucht:
Sachs, Schulwörterbuch. 2 Bde.
Wörterbücher von Pape — Rost — Gese-
nius — Georges — Thibaut — Thieme.
Schwenke, Religions-Unterr. in d. unteren
Classen. 1854.
- [6139.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung,
Franck & Weigert in Breslau sucht:
Böhme, Groschencabinet. — Gruchot, Bei-
träge. — Eulenburg, Realencyklopädie.
- [6140.] **Bloch & Hasbach** in Wien suchen
und erbitten directe Offerten:
Laplace, Theorie d. Wahrscheinlichkeit. —
Goethe, Werke. 30 Bde. — Marx, Misère
de la philosophie. — Schopenhauer, Werke.
— Savigny, vom Beruf unserer Zeit.
- [6141.] **Oswald Weigel** in Leipzig sucht:
Droysen, Gustav Adolph.
Drugulin's histor. Portrait-Katalog.
Theatrum europaeum. I.—V.
(Spanheim), le soldat suédois.
Klippel, Leben Scharnhorst's.
Omnibus vom Jahre 1863.
Rambach's u. Dieterich's Hausgesangbücher.
Diepenbrock's geistlicher Blumenstrauss.
1829. (1. Ausg.)
Gesangbücher aus d. Zeit v. 1640—1700.
Reineccius, Janua. Alle Ausgaben.
Goesner, Erbauungsbuch d. Christen.
Strauss, Glaubenslehre.
Vlaccus, Trigonometria. 1633.
Rudolf, die Coss. 1615.
Lexikon, Geogr., v. Obersachsen u. d. Lausitz.
8 Bde. 1799—1807.
— v. Frankreich (v. Ehrmann). 4 Bde.
— v. Italien (v. Röder).
Brockhaus' Conv.-Lex. 12. Aufl. Geb.
Meyer's Conv.-Lex. 2. od. 3. Aufl. Geb.
- [6142.] **G. A. Schmidt** in Leipzig sucht:
Hase, Leben Jesu; — Kirchengesch.
- [6143.] **Halm & Goldmann** in Wien suchen:
Klencke, Verfälschg. d. Nahrungsmittel. —
Die legit. u. hist. Rechte Croat. 1871. —
Kisch, Gesch. Wiens. — Zell, Handb. d.
röm. Epigraphik. — Malleville, med. electrici-
ty. — Duchesne, Electrisat. — Remak,
Galvanotherapie; — Application. —
Ziemssen, Electricität. 1866. — Bene-
dikt, Elektrotherapie. 1868. — Althaus,
med. electricity. 3. Ed.; — electrol. disper-
sion. — Russel, clin. uses of electric. —
Poore, Electricity. — Quincus, Traité
d'électric. — Bilguer, Schachbuch. — Schnorr,
Bibel.
- [6144.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg
sucht, Offerten direct:
Leuchs, Adressbuch. Cplt. u. einzeln. —
Troska, Kohlen-, Metall- u. Maschinenprod.
Deutschlands. — Generalstabswerk 1866.
— Münchener Gallerie. (Payne.) — Be-
necke, Hamburger Geschichten.
- [6145.] **B. Benda** in Lausanne sucht und
erbittet Offerten v. gebundenen, broschirten
od. Exemplaren in Lieferungen:
1 Hellwald, Amerika. Illustr. (Soweit er-
schienenen.)
1 Hübner, Spaziergang. Illustr.
1 Schlagintweit, Indien. Illustr.
- [6146.] **Joh. Stein** in Klausenburg sucht
dringend:
1 Burckhardt, A., Verlauf d. Accessorius
Willisii im Vagus. Dissertation. Berlin
od. Halle 1867.
- [6147.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht
antiquarisch:
1 Dienger, die Ausgleichung der Beobach-
tungsfehler nach der Methode d. klein-
sten Quadratsummen. Braunsch. 1857.
1 Hansen, von der Methode der kleinsten
Quadrate im Allgem. u. in ihrer An-
wendung auf Geodäsie. Leipzig 1867.
Offerten direct.
- [6148.] **May & Co.** in Hörde suchen anti-
quarisch:
Grimm, deutsches Wörterbuch. Alles bis
jetzt Erschienenene.
- [6149.] Die Hofbuchhandlung von **Bernhard
Harschan** in Borna sucht billigst und er-
bittet Offerten direct:
1 Strümpell, psychol. Pädag. — 1 Herbart,
allgem. Pädag. — 1 Herbart, Umriss
pädagog. Vorlesungen. — 1 Ziller, Vorlesgn.
üb. allgem. Pädag. — 1 Westphälisches
Urkundenbuch. Cplt. (Münster 1849—80.)
Die Werke m. gut erh. sein.
- [6150.] **Heerdegen-Barbed** in Nürnberg sucht:
Nürnberger Reformation. — Bayerisches
Landrecht. — Ansbacher Recht. — Sommer,
die evangel. Perikopen. — Sommer, die
epistol. Perikopen. — Dietrich's Hauspostille,
hrsg. v. Müller. — Franconia (v. Büttner).
Amb. 1873.
- [6151.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden suchen:
1 Pauli Schedii (Melissus) schediasmata
poetica. Heidelberg 1574.
1 — Schediasmata reliquia. Francof.
1575.
- [6152.] **Lehmann & Lutz** in Frankfurt a/M.
suchen:
Brinckmeier, Glossarium. 2 Vol.
Eckert, d. Freimaurer-Orden. 1852.
Hillern, Geier-Wally.
Cesnola, Cyprien.
Owitch, Adressb. d. Briefmarkenh.
- [6153.] **Alexander Köhler** in Dresden sucht:
Redtenbacher, Fauna austriaca.
- [6154.] **Fr. Kilian's** Univ.-Buchhdlg. in
Budapest sucht:
1 Magazin der Pharmacie 1823—31.
1 Annalen der Pharmacie 1832—39.
1 — d. Chemie u. Pharmacie 1840—56,
61—64.
1 — do. Supplementbd. 1—3.
1 — do. Register zu Bd. 1—76.
1 — do. Autoren- u. Sachregister zu Bd. 1
—100. (1832—56.)
1 Jahresberichte üb. d. Fortschritte d. phys.
Wissenschaften, Chemie u. Mineralogie
1822—45, 48—50.
1 Heer, Beschreibung foss. Pflanzen u. In-
secten Vorarlbergs. (1853.)
1 Boussingault, sur l'analyse des vins pré-
sentés à l'expos. univ. de 1878. Rapport
général remis à Mr. le ministre d'agri-
culture.
1 Mittheilungen aus d. Praxis d. Dampf-
maschinen- u. d. Dampfkessel-Betriebes
von Beginn bis 1882 incl.
Nur directe Offerten nützen.
- [6155.] **E. Demjén**, k. Univ.-Buchhdlg. in
Klausenburg sucht:
Agassiz et Desor, Description des échinides
fossiles de la Suisse. Neuchâtel 1840.
Sömmerring, Abbildungen d. Sinnesorgane.
1801.
Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik.
Bd. 61—70. 77. 78. 81—90. 93. 94.
101—104. 107. 108. Supplem. 13. 19.
Neues Supplem. 1. 3. 4.
Crelle's Journal f. Mathematik. Bd. 6. 14.
20. 23. 24. 28. 32—56.
Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Phar-
macie.
☞ Nettobaarpreise werden zum Ab-
schneiden erbeten!
- [6156.] **J. G. C. Kaptin** in Riga sucht:
1 Globus, v. Riepert, 1883. Cplt.
- [6157.] **G. Zeidler** in Zerbst sucht:
1 Fink, Bauschlosser. 2 Thle.
1 Fink, Stuckateur.
Offerten erbitte direct.
- [6158.] **Carl Räder** in St. Petersburg sucht:
1 Fastnachtsspiele aus dem 15. Jahrh., hrsg.
von Keller. 3 Bde. u. Nachlese. Stuttgart
1853—58. Auch einzeln.
Offerten direct.
- [6159.] **Quandt & Händel** in Leipzig suchen:
Dicens, Erzählgn. aus d. Household words.
2 Thle. (Britannia Bd. 22. u. 32.) Ver-
lin 1851.
- [6160.] **Otto Čermák** in Prag sucht:
Grüber, Kunst d. Mittelalters in Böhmen.
Cplt. Gut erh.
Skoda, Percussion. Wien.
Offerten gef. direct.
- [6161.] **W. Haynel** in Emden sucht:
Dtsche. Pomologie. 4 Bde.
Offerten direct!

- [6162.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Heine, Werke. B.-Ausg. — Reuter, Werke. B.-Ausg. — Zürn, Predigten u. Betrachtungen über die Evangelien. Görlitz 1860. — Hennes, Clavierbriefe. Einzelnes. — Ahlfeld, Katechismuspredigten. — Besser, Apostelgeschichte.
- [6163.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht und erbittet directe Offerten:
1 Almanach de Gotha. Jahrg. 1800, 1814.
- [6164.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
Fechner, Hauptpunkte d. Metaphysik.*
Meyer, G., griech. Grammatik.*
Schömann, griech. Alterth. 3. Aufl.*
Erhard, Wiederaufbl. wissensch. Bildung.
Hinrichs' Repertorium. Bd. 3. 5.
Procopius, ed. Dindorf. I. u. 3 Vol.
* Directe Offerten erbeten.
- [6165.] **Paul Wiedemann** in Meuselwitz sucht:
1 Rose, Chemie.
- [6166.] **J. Rieker** in Giessen sucht:
1 Boz, sämmtl. Werke. Illustr. Ausgabe. (Lpzg., J. J. Weber.)
- [6167.] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr. suchen:
Pictet, F. J., Traité de paléontologie. 2. Aufl. 4 Bde. u. Atlas. — Comenius, Orbis pictus. — Pestalozzi, ABC d. Anschauungsl. d. Massverhältnisse. Cplt.; — Anschauungslehre d. Zahlenverhältnisse. — Patrologiae cursus completus, ed. Migne. (Latein. Serie.) Vol. XII.) — Kreuth, Regentage. — Lange, Bibelwerk. Neues Test.
- [6168.] **H. Le Soudier** in Paris sucht:
Tittmann, Darstellung der griech. Staatsverfassungen. Leipzig 1822.
Merino, Fernandez, Estudios de literatura griega. 8°. Madrid 1882.
Arnould, A., Histoire populaire de la Commune de Paris. 8°. Bruxelles 1878.
Bulletin pour la conservation des monuments historiques de l'Alsace. Vollst.
Scherer, W., über Raphael's Schule v. Athen.
- [6169.] **H. Bredt Nachf.** in Greiz sucht:
1 Tacitus, Germania, v. Kaufmann.
- [6170.] **H. Schrag's** kgl. Hofbuchh. in Nürnberg sucht:
Gerlach, Allegorien u. Embleme. Abth. 1. 2.
Schiller's sämmtl. Werke in 4 Bdn., m. Einl. v. Goedeke. Bd. 1. ap. Origbd. Grün.
- [6171.] Die **Schettler'sche** Buchh. (J. A. Elvers) in Cöthen sucht:
1 Brodthaus' kleines Conversationslexikon. Neueste Ausgabe. 2 Bde. Geb.
- [6172.] **G. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:
Polko, Sie schreibt.
- [6173.] **G. Th. Rürmberger's** Buchh. in Königsberg sucht:
Bädeker, Rheinlande. Letzte od. vorletzte Aufl.
- [6174.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
Corpus juris civ., ed. Kriegel. Vol. 3. apart. — Wundt, Physiologie. — Frensdorff, Göttingen in Vergangenheit u. Gegenwart. 1878. — Berkeley, Principles of human knowledge, ed. by Symon. London 1878. — Heyse, Kinder der Welt.
- [6175.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Bouillet, Dict. des sciences.
Paracelsus. Diverse Werke.
Ergo mago theosophia cabbalist. (?)
Ephraemi Syri carmina Nisibena.
Berleburger Bibel.
Starke's Synopsis. Auch einz. Bde.
Weizsäcker, Neues Test.
- [6176.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht:
Gartenflora, hrsg. von Kegel. Jahrg. 1—6. 9. 15. u. folgde.
- [6177.] **Johannes Lehmann** in Leipzig sucht:
Hagenbach, Kirchengeschichte. I. 3. A. Offerten gef. direct!
- [6178.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Fels, E., zwei Ehen. Roman.
Schwarz, Fluch u. Sühne.
- [6179.] **Kanis' Sortiment** (R. Kindermann) in Gera sucht:
1 Russell, Life and works of cardinal Mezzofanti.
1 Deutschlands Kunstschätze.
1 Peipers, Untersuchungen üb. d. System Plato's. Bd. 1.
1 Bäumlein, Untersuchungen über griech. Partikeln.
- [6180.] **Kanis' Sortiment** (R. Kindermann) in Gera sucht:
Werke über Methodik des fremden Sprachstudiums.
- [6181.] Die **Wagner'sche** Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck sucht:
Heliant, dtsh. v. Simrock. Kl. A. — Berge, Schmetterlingsbuch. 6. Aufl. — Estius in Pauli epistolas, cur. Holzhammer. — Deutscher Bote 1880. (IV.) Hft. 11—Schluß. (Dresden.) — Cornelius, Entwürfe zu den Fresken des Berliner Friedhofs.
- [6182.] **Edmund Rodrian's** Hofbuchh. in Wiesbaden sucht:
1 Oulibicheff, Mozart's Leben.
- [6183.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln sucht und erbittet directe Offerten:
1 Deinhardstein, classisches Theater des Auslandes. 2. Thl.
- [6184.] **Lehmann & Lutz** in Frankfurt a/M. suchen:
Lossow, Götterdekameron.
Heinse, Laïdion.
Ariost, übers. v. Heinse.
- [6185.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
Hinrichs' 5jährige Kataloge.
Russell's Gesamt-Katalog.
- [6186.] Die **G. S. Bed'sche** Buchhandlung in Nördlingen sucht:
1 Bibliorum sacr. versio vetus italica, ed. Sabatier. Par. 1751.
1 (Wal), Rech. sur l'anc. constitution de l'ordre teut. 2 Tomes. Mergenth. 1807.
1 Lang et Freyberg, Regesta boica. Tom. 7—12.
3 Kreußler u. Volbeding, latein.-deutsch u. deutsch-latein. Wörterb. Nur ganz billig.
1 Guericke, Symbolik. 1839.
1 Lange, Licht u. Recht. Vollständig.
1 Daniel, Handb. d. Geographie. 4 Bde.
1 Hadländer, Bilder aus d. Soldatenleben.
1 Ofen, Naturgeschichte. Mit Atlas. Billig.
1 Neueres franzöf. Lexikon.
1 Neueres engl. Lexikon.
Nur directe Offerten erbeten.
- [6187.] **Mayer & Co.** in Wien suchen:
1 Schuster, Erlärg. d. kleinen Katechismus. (Katech. Handbuch. 5. Bd. apart.)
1 Dubif, Mährens allgem. Geschichte. I—VI. (Brünn.)
1 Irving, Washington, Leben u. Reisen d. Columbus.
1 Einzinger v. Eynzing, d. bayerische Löwe. 2 Bde. kl. 4°.
1 Heyse, Handwörterbuch d. dtshn. Sprache 2 Thle.
- [6188.] **Bernhard Nagel** in Budapest sucht:
Aus Winkler, Vorträge über Brückenbau:
1 Theorie innerer Kräfte. 2. Hft. 2. u. 3. Lfg. ap.
1 Eisernen Brücken. 4. Hft. 3. u. 4. Lfg. ap.
1 Hölz. Brücken. 3. Hft. (Gitterbrücken).
1 — do. 4. Hft. (Hölzerne Pfeiler).
- [6189.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchh. in München sucht:
1 Generalstabswerk 1870/71. Hft. 10. 12—20.
- [6190.] **Eric & Voß** in Hamburg suchen gut erhalten:
Bischer, Faust. 3. Theil.
Hanslid, moderne Oper.
— musikalische Stationen.
Fihés, Schloß Istenstein.
Rothenburg, A. d. Tagebuche e. Haushälterin.
— Nähterin von Stettin.
Hillern. Alles.
- [6191.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
4 Jahn, Elementa aramaicae seu chaldaeo-syriacae linguae. Wien 1820.
1 Thurmann et Etalon, Lethea Bruntrutana. Zürich 1861—63.
- [6192.] **Mitscher & Köstler** in Berlin suchen:
Schröckh, Kirchengeschichte.
- [6193.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:
Stamm, die Erde als Wohnsitz. Wien 1868
- [6194.] **V. Hartman** in Agram sucht:
1 Payer, Handbuch d. pharmaceut. Pragis Mit Ergänzungsband.

- [6195.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
 Moebius, A. F., de peculiaribus quibusdam
 aequationum trigonometricarum affec-
 tionibus. 4^o. Leipzig 1815.
 — de minima variatione azimuthi stella-
 rum circulos parallelos uniformiter de-
 scribentium. 4^o. Leipzig 1816, Tauchnitz.
 — variationum quas elementa motus pertur-
 bati planetarum subeunt nova et facilis
 evolutio. 4^o. Uelzen 1844.
- [6196.] **Carl Ricker** in St. Petersburg sucht:
 1 Butlerow, organ. Chemie.
- [6197.] **Tobias Köfler** in Mannheim sucht:
 1 Forbes, Franco-German war.
 1 Kunstmann, Frdr., Entdeckung Amerikas.
 München.
 1 Belletr. Ausland. Buch 600—609. (Du-
 mas, Monte Christo. Buch 1—10.)
 1 Echel, römische Münzgeschichte.
 1 Meisterwerke d. Holzschnidekunst. Bd. 3.
 u. ff.
- [6198.] **Moritz Stern** in Wien I., Rärnthner-
 straße 40, sucht:
 1 Renan, Leben Jesu. (Brodhaus.)
 1 Bret Harte, Argonauten-Gesch. 3 Bde.
 2 Wolfram, Dissolving views.
 1 Volney, Ruinen. Deutsch.
 1 Holtei's sämmtl. Schriften.
 1 — do. erzählende Schriften apart.
 1 Wunder der Zeugung. Mit Bildern.
- [6199.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau
 suchen u. erb. directe Offerten:
 1 Fischer, Runo, Gesch. d. neuer. Philosophie.
 6 Bde. — Appian; Strabo; Pausanias.
 (Teubner. Text.) — 2 Geibel, Werke.
 Hft. 1—6. (1883.) — Winterim, Denkw.
 VI. 1—3. VII. 1—3. — Bod, Gewänder. I.
 — Bresl. Amtsblatt 1852—61. — Les-
 sing, von Lachmann. Bd. 1. 2. 13. —
 100 Fochmann, Experimentalphysik. 1877
 —1883. — Schulbücher, Lexika u. Atlanten
 in großer Anzahl.
- [6200.] **Dittbrenner** in Bromberg sucht:
 Junger, Schleier d. Maja.
 Thieme-Preusser, Engl. dictionary.
- [6201.] **G. Guschke** in Langensalza sucht:
 1 Zeitschrift für Schulgeographie. 1. Jahrg.
 u. Folge.
- [6202.] **J. Geß** in Ellwangen sucht:
 1 Tiecks, L., sämmtl. Werke. Bd. 13. Wien
 1824.
 1 Ueber Land u. Meer, hrsg. v. Hadländer,
 1859—62, 66—69. In Orig.-Einbnd.
- [6203.] **Theodor Thiele** in Berlin N.O. sucht
 und erbittet Offerten nur per Post:
 1 Hinrichs, Schiller's Dichtungen nach ihren
 histor. Beziehungen. I—III.
 1 Schiller-Denkmal. 1. Bd. Volks-Ausg.
 1 Sanders, deutsche Sprachbriefe. Cpl.
- [6204.] **L. v. Eye** in Reiningen sucht:
 Zimmermann, Münchhausen, v. Strodtmann.
- [6205.] **D. Floessel** in Dresden sucht direct:
 Darwin, Entstehung d. Arten. — Wagner,
 Rich., Opern und Dramen. — Goethe.
 (Hempel.)
- [6206.] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg
 suchen:
 1 Mosen's Werke. Gebunden in 8 Bdn.
 8 M. 50 s. ord. (Alte Ausgabe von 1863.)
 Offerten von gut erhaltenen Expl. direct.)
- [6207.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
 Krit. Vierteljahrsschr. X., XI., XIII. 4. od.
 cpl. XIV.
 Henckel's milit. Nachlass. 2 Bde.
 Windscheid, Wille u. Willenserklärg.
 Puchta, Pandekten. 9. od. spät. A.
 — Institutionen. 6. A. I. II. od. cpl.
 Zöpfl, dtsche. Rechtsgesch. 3. od. spät. A.
 Hermann, staatswirthsch. Untersuchgn.
- [6208.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
 The Mabinogion, or ancient romances of
 Wales, with notes by Guest. 3 Vols.
 Llandoverly 1840. — Roscoe-Schorlemmer,
 ausführl. Lehrb. d. Chemie. 1. Bd. —
 Beer, Erdbohrkunde. — Paulucci, das
 technische Verfahren bei Bohrung arte-
 sischer Brunnen. — Sue, les sept péchés capi-
 taux: la paresse; la colère. — Sue, der
 ewige Jude. 9. Thl. Lpzg. 1844 (Brock-
 haus). — Provinzialgesetzsammlung des
 Königr. Böhmen. Bd. 11. 14. 22. 31. 32.
 33. u. 2. Registerbd.
- [6209.] **O. May's** Buchhdlg. in Chemnitz
 sucht:
 1 Mensch-Beauté, Histoire de la France.
 Bd. 2. Berlin 1863. — 1 Mensch, History
 of England. Bd. 2. 1863. — Stoll, Götter
 u. Heroen. Bd. 2. 1867.
 Offerten direct.
- [6210.] Die **Hinstorff'sche** Buchhandlung in
 Ludwigslust sucht:
 1 Heis, Algebra. 1869, 1870 od. 1871.
- [6211.] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden suchen:
 1 Valentini, taktische Studien.
- [6212.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
 1 Gomez de Mier, el comerciante español
 ó epistolario comercial. 3. Aufl. 1857.
 1 Barthel, Rationalliteratur. Auch ältere
 Auflage.
- [6213.] **M. Geelhaar** in Fürstenwalde sucht:
 Sperber, pädag. Lesestücke. — Toussaint-
 Langensch., Französ. 1. Abth. — Lieven,
 Consecutio temporum. — Eckstein, Pru-
 sias. — Baumbach, Truggold. — Hesekei,
 Unterm Sparrenschild. — Möllhausen,
 Mandanenweise.
- [6214.] **Ed. Lehmsiedt's** Buchh. in Weisensfels
 sucht:
 1 Schütze, Schulfunde.
 1 Schumann, Lehrbuch.
 1 Rehr, Praxis.
 Offerten direct!
- [6215.] **R. Löwit** in Wien, Rothenthurm-
 str. 35, sucht und erbittet dir. Offerten:
 Marey, Circulation du sang. Paris 1881.
 Masson. — Reichenbach, Dynamide. 3 Bde.
 — Ewald, Gesch. Israels. 3. Aufl. 5. u.
 7. Bd. — Dernburg, Privatrecht. — Thöl,
 Handelsrecht. — Jahresbericht über die
 Erscheingn. auf d. Geb. der Philologie.
 1.—4. Bd.
- [6216.] Die **Arnoldische** Buchh. in Leipzig
 sucht:
 Graeffe, Sage vom ewigen Juden.
 — Sage vom Ritter Tanhäuser.
 — das älteste Märchen- u. Legendenbuch u.
 (Gesta Romanorum.)
 v. Genlis, Taschenb. f. Reisende. Gespräche u.
 in 6 Spr. Hrsg. v. Fromm.
 Kohn, der Verkehr und die Uebersiedelungen
 d. Menschen.
 Werner, J. A. L., Amöna. (Ueber Ausbildg.
 d. weibl. Körpers.)
 — die reinste Quelle jugendl. Freuden.
 (Spielbuch.)
 (Sämmtlich eigener Verlag.)
- [6217.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
 1 Gerichtssaal 1870—82.
- [6218.] **Sintenis** in Wien I., Herrng. 5, sucht:
 1 Ebhardt, der gute Ton. Brosch. od. geb.
 Saden, archäol. Wegweiser v. N.-Oesterr. I.
 1 McCarthy, History of our times. 4 Vols.
 London.
 1 Liebe, Compos.-Lehre.
- [6219.] **A. Ghio** in Paris sucht u. erbittet
 directe Offerten:
 Hain, Repertorium bibliogr.
- [6220.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm
 Frick** in Wien sucht (Offerten direct er-
 beten):
 Grey, (G.), Polynesian mythology and tra-
 ditions of New-Zealand. 1855.
 Holzabek u. W., Sagen u. Geschichten der
 Stadt Wien.
 Gartenlaube 1883.
 Becker. Nachtrag zu dessen Darstellung d.
 musikal. Literatur. Lpzg. 1839.
 Cäcilia. Zeitschrift f. d. mus. Welt. Bd. 22
 —28. Mainz 1842—48.
 Kiesewetter, Gallerie der alten Contra-
 punktisten (Hauptkatalog) und Supple-
 ment: Katalog d. Sammlung alter Musik
 des k. k. Hofrath Kiesewetter. Wien
 1847.
 Schmid, A., Ottaviano dei Petrucci da
 Fossombrone. Wien 1845.
 Tonhalle. Organ f. Musikfreunde. 1. Jahrg.
 Lpzg. 1868.
 Zeitung, allgem. musik. Jahrg. 1826. Lpzg
 Geschwind, die Hybridation u. Sämlings-
 zucht der Rosen. Wien 1864.
- [6221.] **Ernst Beder** in Heilbronn sucht:
 1 Lingg, Völkerwanderung.
 1 Sigismund, Asclepias. Gotha 1857.

[6222.] **A. Schönfeld's** Antiqu. in Wien, Universitätsstrasse 4, sucht; gef. Offerten nur umgehend direct per Post erbeten: Grimm's Wörterbuch. IV. u. Folge. (Auch einzelne Hfte.) — Held u. Corvin, ill. Weltgeschichte. 8 Bde. — Leunis, Synopsis. Cplt. — Diemer, dtische. Gedichte. — Spamer's Conv.-Lexikon. Bd. 6. 7. 8.; — 1 do. 8 Bde. Brosch. Cplt. u. einz. — Buch d. Erfindungen. 7. Aufl. Bd. 5. 6; — do. Ergänzungsband I. II. (Auch einz.) — Graetz, Gesch. der Juden. — Italien. (1877, Engelhorn.) Brosch. od. Originalbd. — Buch der Erfindungen. 6. Aufl. Bd. 5 u. 6. — Roskoschny, Russland. Brosch. — Schlosser's Weltgeschichte. (1876.) 11—18. Bd. (Auch einzeln.) Brosch. od. Originalbd. — Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. 2. Abdr.; — do. 3. Aufl. — Doré, Bibel. Kath. Ausg. Lfg. 31 u. Folge. — Eulenburg, Realencyklopädie. Bd. 1—15. (Auch einzeln.) — Kiepert, gr. Handatlas. (1882.) Brosch. oder Halbjuchtenbd. — Birch-Hirschfeld, Anatomie. 1877. — Meisterwerke der Holzschneidekunst. Bd. 4. — Phillips, Kirchenrecht. — Schiller's Werke. (Dtsche. Verlagsanst.) Cplt. Brosch. od. Orgnlbd. geb. — Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler. — Gorup-Besanez, anorganische Chemie. (1876.) — Schiller's Werke. — Shakespeare's Werke. (Dtsche. Verlagsanstalt.) Brosch. od. Originalbd. geb.

[6223.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Borch, Beiträge zur Rechtsgeschichte des Mittelalters. I., Rauch. Kugler, Polychromie d. griech. Architektur. Bln. 1835. Petermann's Mitth. 1855, 56, 61—68, u. 76. — do. Erg. 1876 u. ff. Sauber! Schlosser's Weltgesch. 3. Ausg. 19 Bde. Whewell, Gesch. d. inductiven Wissenschaften, dtsh. v. Littrow. Helmholtz, Erhaltg. d. Kraft. Bln. 1847. Gieseler, Lehrb. d. Kirchengesch. Cplt. Stummer, Anltg. z. Traciren d. Eisenbahnen. Weim. 1867.

[6224.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
1 Zeitschrift für bildende Kunst. XVII. Heft 4.
1 Kürschner, Literatur-Kalender. 1. bis 5. Jahrg.
1 Soldatengeschichten für das Militär und seine Freunde, von Hackländer. Bd. II. 1854. ap. (Event. alle 4 Bände).
1 Stein, Volkswirtschaftslehre.

[6225.] **E. Mohr's** Sortiment (G. Köster) in Heidelberg sucht:
Hantz, Gesch. d. Univ. Heidelberg. 2 Bde. — Wandt, Beiträge z. Gesch. d. Univ. Heidelberg. — Plautus. 2. Ausg. von Pareus. 1619. 4^o.
Offerten gef. direct.
Einundfünfzigster Jahrgang.

[6226.] **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:
1 Nordlandfahrten.
1 Ebers, Aegypten, u. ähnliche Prachtwerke.

Kataloge.

Alle Antiquar-Kataloge

[6227.] erbitten in einem Expl. direct per Kreuzband.

Wilh. Koch & Reimer in Königsberg, O./Pr.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6228.] Umgehend zurück erbitten wir dringend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Andresen, K. G., über deutsche Volksetymologie. Vierte Auflage. Geh. 5 *M*.

Da es uns an Exemplaren zur Befriedigung fester Bestellungen fehlt, ist recht baldige Erfüllung unserer Bitte dringend erwünscht.

Hierdurch ist natürlich die Genehmigung, dieses Werk zu disponiren, aufgehoben, wie auch die am 10. Januar zurückverlangte Schrift:

Franke, die praktische Spracherlernung. aus demselben Grunde nicht disponirt werden darf.

Heilbronn, 30. Januar 1884.

Gebr. Henninger.

[6229.] Umgehend zurück, noch vor der allgem. Remission, erbitten:

Friedlaender, mikroskopische Technik. 4 *M*. ord., 3 *M*. no.

Unser Vorrath ist ganz erschöpft und können wir Remittenden nur bis zum 15. März a. c. annehmen.

Berlin, 30. Januar 1884.

Th. Fischer's medicin. Buchhandlung.

[6230.] Wir ersuchen um gefälligst umgehende Rücksendung, möglichst noch vor der D.-W., aller ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Illustrirtes Gesundheits-Verikon von Dr. Jos. Ruff. à Vfg. 26 *S*. netto. Lieferung 1. u. 2.

Pakete im Gewicht von 3 bis 5 Kilo erbitten wir uns franco direct per Post gegen Belastung des halben Portos.

Für gütige Erfüllung unserer Bitte würden wir sehr dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Strassburg i/G., 2. Febr. 1884.

R. Schulz & Co., Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[6231.] In meinem Veveyer Geschäft ist eine Stelle offen, die ich mit einem im Musikfach erfahrenen, sprachkundigen Herrn zu besetzen wünsche. Offerten erbitte pr. Post nach hier.

Lausanne, Januar 1884. **B. Benda.**

[6232.] Für ein grösseres Stuttgarter Sortiment suche ich einen, am liebsten jüngeren süddeutschen Gehilfen, der schon in einem württembg. Sortiment beschäftigt war. Es wird vor allem Pünktlichkeit und eine gute Handschrift verlangt, sowie die Absicht auf eine dauernde Stellung vorausgesetzt, die den Leistungen entsprechend honorirt wird.

Eintritt sofort oder auch erst im Sommer.

Offerten mit Angabe des bis jetzt bezogenen Gehalts befördert sub X. 10. Rob. Hoffmann in Leipzig.

[6233.] Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung einen gut empfohlenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gründliche Kenntnisse des Buchhandels und Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publicum besitzt, der englischen Sprache mächtig ist und längere Zeit in meinem Geschäft zu bleiben gedenkt.

Offerten mit Abschrift von Zeugnissen, möglichst mit beil. Photographie erbitte mir direct. Dresden.

Emil Richter,
Buchhandlung.

[6234.] Für eine rheinische Sortimentbuchhandlung wird zu möglichst baldigem Antritt ein gut empfohlener, an schnelles Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht, zunächst zur Erledigung der Mehrarbeiten; event. kann Stellung auch eine dauernde werden. Kenntniß der englischen Sprache erwünscht.

Gef. Offerten nimmt **Theodor Thomas** in Leipzig entgegen.

[6235.] Ich suche e. Gehilfen von gediegener Leistungsfähigkeit, welchem der Verkehr m. e. wiss. Publicum, die Aufnahme d. antiqu. Ankäufe, die Zusammenstellg. wiss. Kataloge, Correcturenlesen mit Ruhe anvertraut werden kann. Erfordert wird neben besserer wissensch. Vorbildg. die Kenntniss d. ält. u. neueren Literatur, gründl. Bekanntheit m. d. alten u. neuen Sprachen, Sicherheit in den Antiquariatsarbeiten, sicheres, schnelles und selbständiges Arbeiten, gute Handschrift. Herren, welche e. längere Thätigkeit hinter sich haben und den Nachweis des Besitzes dieser Eigenschaften führen können, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Gehaltsansprüche und womöglich e. Photographie direct an mich wenden. Eintritt bald oder später.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

[6236.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, dem der Arzt wegen Kränklichkeit einen Aufenthalt für längere Zeit am hiesigen Plage angerathen hat, kann sofort in meiner Buchhandlung gegen Gewährung vollständig freier Station (Wohnung im selben Hause wie die Buchhandlung, Essen in einer hiesigen Fremdenpension) eintreten.

Kenntniß der französischen und englischen Sprache nothwendig; Uebung im Correcturenlesen erwünscht.

Davos (Schweiz), den 31. Januar 1884.

Richard Beder,

vorm.: H. Richter's Buchhandlung.

[6237.] Ein solider, an tüchtiges u. exactes Arbeiten gewöhnter junger Mann, der womögl. schon in einem mit Antiquariat verbundenen Geschäft thätig gewesen, zu baldmögl. Eintritt gesucht. Salair den Leistungen entsprechend, für den Anfang 100 *M*. pro Monat. Offerten mit Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbittet

H. Greuter in Aachen.

[6238.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen älteren, in jeder Hinsicht tüchtigen Gehilfen. Kenntniss d. engl. u. franz. Sprache unbedingt nothwendig.

Bewerber, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, erhalten den Vorzug. Leipzig, d. 2. Februar 1884.

P. Pabst,
Musikalienhandlung u. Leihanstalt.

[6239.] Zum möglichst sofortigen Antritt wird ein namentlich im Commissions-Buchhandel durchaus erfahrener Gehilfe gesucht. Schriftliche Offerten erbeten sub O. M. 987. durch die Exped. d. Bl.

[6240.] Zu Ostern suche ich für den ersten Posten in meinem Sortiment, verb. mit Antiquariat, eine tüchtige erste Kraft.

Nur Anerbietungen von solchen Herren, welche mit den Berliner Verhältnissen vollständig vertraut und einen Geschäftsführerposten in jeder Beziehung mit Erfolg zu bekleiden sich befähigt fühlen, sind erwünscht. Ein freundliches u. gewandtes Wesen dem Publicum gegenüber, besondere geschäftl. Routine und Umsicht, sowie ausdauernder Fleiß und Selbstständigkeit bei allen Geschäftsvorfällen sind daher unerläßliche Bedingungen.

Salair 1800 M. p. a.

Bei wirklich guten Leistungen wird Lebensstellung in sichere Aussicht gestellt.

Gef. Offerten sind vorerst schriftlich nebst Zeugnißabschriften und Photographie erbeten. Berlin S. **Selmar Bahne.**

[6241.] Für Mitte März c. suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen für meine Buchhandlung. Kenntniß der Nebenbranchen ist erwünscht. Freunde öfteren Wechsels und Herren, welche soeben die Lehrzeit beendeten, wollen sich nicht melden.

Robert Pinze in Reisse.

[6242.] Lehrlings-Gesuch. — In meiner Buch- u. Musikalienhandlung kann ein junger Mann von entspr. wissenschaftlicher, womögl. auch musikalischer Vorbildung Ostern als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung in meiner Familie.

Gustav Gensel in Grimma.

[6243.] In meinem Geschäfte ist zu Ostern 1884 eine Lehrlingsstelle offen, welche ich mit einem jungen Manne, der das Reisezeugniß für den einjährigen Militärdienst besitzt, besetzen will.

Ich gewähre bei dreijähriger Lehrzeit gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beköstigung in meinem Hause.

Auskunft ertheilen Herr Julius Domrich in Raumburg und Herr Rentier Emil Köhler in Wittweida.

Hildesheim, Januar 1884.

Julius Gude.

Gesuchte Stellen.

[6244.] Ein junger Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig, welcher nach Absolvierung der Lehrzeit (im Sortiment von Drell, Fühli & Co. in Zürich) zwei Jahre in Paris und Genf conditionirte, sucht Stellung in England oder Italien. Offerten unter Chiffre Z. Z. an die Exped. d. Bl.

[6245.] Für einen jungen Mann, Gymnasialobersecundaner, der in einem lebhaften Sortiment am 1. Mai 1883 seine dreijährige Lehre beendet hat und zur Zeit bei mir als Gehilfe arbeitet, suche ich eine Stelle, womöglich in einer Universitätsstadt. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf Gelegenheit zur tüchtigen weiteren Ausbildung gesehen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Darmstadt.

G. Köhler.

[6246.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung bis Secunda, der bei mir gelernt hat und seit April 1883 als Gehilfe zu meiner vollen Zufriedenheit thätig ist, suche ich zum 1. April 1884 eine Stelle, wenn möglich in Süddeutschland.

Den betreffenden militärfreien jungen Mann von 24 Jahren kann ich als tüchtig und brauchbar bestens empfehlen.

Ed. Anton in Halle.

[6247.] Ein älterer, militärfreier Gehilfe, welcher gegenwärtig die erste Stelle in einer großen Berliner Verlagsbuchhandlung bekleidet, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen auch seines jetzigen Chefs, zum 1. April anderweitig dauernde Stellung.

Gef. Off. sub J. J. 101. an die Exped. d. Bl.

[6248.] Für einen mir gut empfohlenen Gehilfen, welcher soeben die Lehre verläßt, suche ich für 1. April Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gefällige Offerten erbitte sub K. P. 13.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[6249.] Ein junger Gehilfe, welcher den Buch- und Kunsthandel erlernt hat und der jetzt in einer größeren Kunsthandlung thätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, zum ersten April Stellung, am liebsten im Kunstgeschäft.

Gef. Offerten sub M. B. 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6250.] Ein Gehilfe, welcher in einem bedeutenden Sortimentengeschäfte gelernt und conditionirt und hierauf in einem Pariser Verlagsgeschäfte gearbeitet hat, sucht, mit tüchtigen Sprachkenntnissen ausgestattet, Stellung in einem Verlage oder in einer Firma, welche Verlag und Sortiment vereinigt, sei es im Auslande oder in Deutschland, für 1. April.

Derselbe besitzt gute Vorbildung, ist militärfrei und verfügt über beste Zeugnisse.

Offerten werden erbeten unter G. S. # 212. durch Güte des Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[6251.] Ein junger Mann, welcher einige Jahre im Verlag, dann in einem Leipziger Sortiment arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. April d. J. eine passende Stelle.

Gef. Offerten beliebe man unter W. B. 4. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[6252.] Für einen jungen Mann, der am 1. April die vierjährige Lehrzeit absolvirt hat, der an strammes, correctes Arbeiten gewöhnt und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, suche eine Stelle. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen.

S. Bremer in Stralsund.

[6253.] Gesucht für einen jungen Mann, welcher Ostern mit Berechtigung zum einjährigen Dienst die Schule verläßt, eine Lehrlingsstelle in einer Verlags- und Sortimentbuchhandlung. Offerten erbeten an N. Peril in Leipzig, Reichsstr. 48.

Belegte Stellen.

[6254.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle die erg. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Fr. Krüger in Anklam.

Bermischte Anzeigen.

[6255.] **Inserate**
für das
Märzheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. Februar cr. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

Inserationspreis pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
40 \mathfrak{A} netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit 25 \mathfrak{A} netto baar berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direct per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Wichtig für Schriftsteller und Verleger!

[6256.] Die **„Concordia!“** eine seit einem Quartal bestehende, rasch sich verbreitende

Wochenschrift für Jung und Alt, sucht

leistungsfähige Mitarbeiter gegen gutes Honorar.

Zugleich werden die Herren Verleger darauf aufmerksam gemacht, daß nicht zu umfangreiche spannende

Erzählungen und Novellen namhafter Autoren

unter guten Bedingungen zum einmaligen Abdruck von der Redaction dieser Zeitschrift eventuell erworben werden.

Offerten, bei denen am besten sofort eine Probe anzufügen und die Honorarbedingungen zu präcisiren sind, beliebe man umgehend zu richten an

Die Redaction der „Concordia“.
Hannover, Gr. Wallstr. Nr. 1.

[6257.] **Allgemeiner
Deutscher Studenten-Kalender
für das Sommersemester 1884.
Mit Inseraten-Anhang.**

Taschenformat. Auflage: 10,000.

Berlin SO. 16, Melchior-Strasse 34,
den 4. Februar 1884.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen die ergebene
Mittheilung zu machen, dass dem in einer
Auflage von

Zehn Tausend Exemplaren
demnächst erscheinenden

**Allgemeinen
Deutschen Studenten-Kalender
für das Sommersemester 1884.**

(Herausgeber: Dr. Max Baumgart,
welcher Ihnen als Begründer der in einer
jüngsten Sitzung des Abgeordnetenhauses
bei Gelegenheit der Berathung des Cultus-
etats von Herrn Reichensperger rühm-
lichst gedachten

Allgem. Deutschen Studenten-Zeitung
bereits bestens bekannt ist.)

Taschenformat. — Preis 1 M.
ein *typographisch elegant ausgestatteter*
Inseraten-Anhang

beigegeben wird.

Ich empfehle diesen

Inseraten-Anhang,

ohne eines Weiteren hervorzuheben, weshalb
sich derselbe gerade zur Ankündigung Ihrer
Artikel eignet, Ihrer gefälligen Beachtung
und berechne:

1/1 Seite mit 30 M.,

1/2 Seite mit 16 M.,

1/3 Seite mit 12 M.,

1/4 Seite, geringster Raum eines Inserates,
mit 9 M.

Ich bitte Sie, mir Ihre geschätzten
Insertions-Aufträge, bei welchen ich beson-
dere Wünsche über Ausstattung und Arran-
gement des Inserates thunlichst berück-
sichtigen werde,

bis spätestens den 15. dieses Monates,
an welchem Tage die Inseraten-Annahme
behufs rechtzeitiger Fertigstellung des Kalen-
ders im Druck durchaus geschlossen werden
muss, einzusenden, und zeichne

Hochachtungsvoll

Ihr sehr ergebener

Eduard Asschenfeldt.

Dringende Bitte!

[6258.]

Zu wiederholten Malen habe ich schon
an dieser Stelle gebeten, mir unverlangt
nichts zuzusenden, und doch laufen mit jeder
Sendung unverlangte Novitäten ein.

Ich bitte die betreffenden Herren Ver-
leger hiermit, neuerdings jedwede unver-
langte Zusendungen an mich zu unterlassen,
mit dem Beifügen, dass ich für diese Sen-
dungen nicht mehr aufkomme.

Teschen, 1. Februar 1884.

Karl Prochaska,
k. k. Hof-Buchhandlung,
Sort.-Cto.

[6259.] Meinen Geschäftsfreunden offerire ich
bei Beginn des XI. Jahrganges der
Illustrierten Frauen-Zeitung

ein künstlerisch ausgeführtes

Placat in Farbendruck:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von
J. R. Wehle in Wien. In zwölf Farben
ausgeführt von dem Lithographischen In-
stitut von Wilhelm Greve in Berlin.
Größe des Kopfes 24:36 Centimeter.
Auf starke Pappe aufgezogen mit Anhänger
aus Seidenband.

Ich habe weder Mühe noch Kosten gespart,
um Ihnen hiermit ein Placat zu liefern, das,
einen reizenden Mädchenkopf darstellend und in
künstlerisch vollendeter Weise ausgeführt, nicht
nur geeignet ist, Ihnen fortgesetzt manchen
neuen Abonnenten auf die Illustrierte Frauen-
Zeitung zuzuführen, sondern auch in seiner
äußerst effectvollen Ausführung Ihrem Laden
wie Schaufenster zu ganz besonderer Zierde zu
gereichen.

Auf Verlangen stelle ich Ihnen 1 Exem-
plar gratis zur Verfügung, darf aber in An-
betracht der bedeutenden Herstellungskosten wohl
allerwärts darauf rechnen, dasselbe auch dauernd
zur Verwendung gebracht zu sehen.

Weitere Exemplare stehen Ihnen zum
Selbstkostenpreise von 1 M. 25 s. zur Ver-
fügung oder gegen Zubestellung von je 2 Exem-
plaren Frauen-Zeitung (kl. oder gr. Ausg.) auf
2 Quartale.

Franz Lipperheide in Berlin.

Disponenden

[6260.] des Verlages der früheren Firma
Carl Röttger in St. Petersburg sind zur
bevorstehenden O.-M. durchaus nicht ge-
stattet. Wir bitten höflichst, hiervon Notiz
zu nehmen und Alles zu remittiren.

Gleichzeitig verbinden wir hiermit die
Anzeige, dass der Verlag von jetzt ab unter
unserer Firma, jedoch

ausschliesslich nur gegen baar

geliefert wird, und bitten wir, dies bei Ver-
schreibungen berücksichtigen zu wollen.

St. Petersburg, 11/23. Januar 1884.

H. Schmitzdorf, k. Hofbuchhandlg.

(R. Hammerschmidt).

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[6261.]

Zum Vertrauensmann des Kreises Nor-
den ist

Herr Julius Schulke in Hamburg,
Catharinenstraße 16.

wiedergewählt worden!

Leipzig, 2. Februar 1884.

Der Vorstand:

Otto Berthold,
stellv. Vorsitzender.

[6262.] Inserate in

Ost und West.

Illustriertes Familienblatt,

pro Zeile 30 s., auf dem Umschlag der Heft-
Ausg. 20 s. mit 10 % Rabatt baar, finden
weitgehendste Verbreitung. Beilagen nach Ueber-
einkommen.

Hugo Engel, Verlag in Wien.

Bibliothek für Ost und West.

[6263.]

Der freundliche Erfolg, dessen sich meine
Bibliothek schon beim Erscheinen des ersten
Bandes derselben zu erfreuen hatte, spornte
mich an, meine Bemühungen, den Lesern nur
Vorzügliches zu bieten, zu verdoppeln. Um
eine völlige Garantie für die literarische
Probekaltigkeit aller Publicationen dieser „Bi-
bliothek“ selbst zu haben und zugleich deren
Lesern zu bieten, habe ich es mir angelegen
sein lassen,

Herrn Dr. Alfred Friedmann,

den bekannten feinsinnigen Poeten und talent-
vollen Erzähler, für die Redaction der „Biblio-
thek“ zu gewinnen.

Bei den ausgebreiteten literarischen Ver-
bindungen des genannten Autors, sowie bei
seinem bewährten literarischen Geschmac ist den
p. t. Lesern der „Bibliothek“ die Gewähr einer
durchaus vornehmen, würdigen und unterhal-
tenden Lectüre geboten; und daß ich damit
nicht zu viel gesagt, werden schon die aller-
nächsten Bände meiner „Bibliothek“ in un-
widerleglicher Weise darthun.

Von neuen Mitarbeitern haben zugesagt:

Johannes Nordmann,

Max Kalbed,

F. Mamroth,

Baldwin Groller,

Aug. Silberstein,

Max Nordau,

Julius von der Traun,

Ada Christen.

Hugo Engel, Verlag in Wien.

Ein Unicum zu verkaufen.

[6264.]

Ein elegant in Leder gebundenes Album
in gr. 4°, enthaltend 160 *Visitphotographien*
der hervorragendsten Personen aus dem Kriege
1870/71. Beginnend mit den unschuldigen
Veranlassern des Kriegs, dem Prinzen Leopold
v. Hohenzollern und dem spanischen Minister
Prim, folgen die Portraits der kaiserl. fran-
zösischen Familie, der franz. Minister und
Gesandten, der Generale des Kaiserreichs und
der Republik und deren hervorragendsten
Staatsmänner, die bekanntesten Mitglieder
der Commune. Hieran schliessen sich die
sämtlichen deutschen Regenten, die Staats-
männer und sämtliche Generale, sowie
sonst hervorragende militärische Personen.

Diese Bilder wurden während des Krieges
gesammelt und dürften sich dieselben in
dieser Vollständigkeit nicht leicht wieder
beschaffen lassen. Ein Verzeichniss der
Blätter steht auf Wunsch zu Diensten. Preis
des Albums 160 M.

Meiningen.

Brückner & Renner.

Verlag von A. Deubner in Berlin.

[6265.]

Von:

Lang, Karte d. Ostseeprovinzen.

Veroy-Beaulieu, Reich der Zaren. Bg. 1—3.

— do. I. Halbband.

kann ich unter keinen Umständen

Disponenda

gestatten.

Berlin.

A. Deubner.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegmund,
 [6266.] Leipzig, Berlin SW.,
 Stephanstr. 16. Kochstr. 73.
Berth. Siegmund & Ko.,
 Frankfurt a. M., gr. Friedbergerstr. 33.
 Specialität: Grösstes Lager aller f. Verlags-
 handl. u. Druckereien geeigneter Papiere, An-
 fertigung nach Muster. Proben auf Wunsch.

Inserate in die
„Deutsche Buchhändler-Beitung“
 [6267.] pro Petit-Beile 10 S.
 (Werden nur einspaltig und ohne Verlangzetteln
 aufgenommen.)

Inserate in den
**„Anzeiger für den Colportage-
 Buchhandel“**
 pro Petit-Beile 30 S., bei Wiederholungen
 25 S.
 (Werden auch mehrspaltig, mit oder ohne
 Verlangzetteln aufgenommen.)

[6268.] Ich ersuche die Herren Verleger um
 unverlangte Zusendung von
 Militärischen, medicinischen, theologischen
 und landwirthschaftl. Novitäten
 in einfacher Anzahl.
G. Dingst Nachf. (S. Politzky)
 in Straßund.

Königlicher Kartograph Müller
 in Berlin N., Kastanienallee 23 I,
 [6269.] empfiehlt sich z. Anfertigung v. geogr.
 Karten in Zeichn. für Photolithographie u.,
 in Lithographie oder Kupferstich nach neuestem
 mtl. Material, schnell und billigt.

[6270.] Remittenden des
Baukalender d. Baugewerks-Beitung
 pro 1884.
 2 Thle. 1 M. 80 S. netto.
 deren Remissionsberechtigung am 15. Januar 1884
 abgelaufen ist, und welche bis heute nicht in
 unsern Händen sind, können wir nicht mehr an-
 nehmen.
 Berlin SW. 48, Friedrichstr. 32.
 1. Februar 1884.
Expedition der Baugewerks-Beitung.

[6271.] Für die 4. Auflage einer wissenschaft-
 lich und zugleich volkstümlich verfaßten Zeichen-
 schule, sowie für mehrere andere Lehrbücher des
 Zeichnens wird ein Verleger gesucht. An-
 fragen befördert E. Jügel's Nachf. in Frank-
 furt a/M.

Disponenda und Saldoüberträge
 [6272.] gestatte ich auch in dieser Weise ohne
 Ausnahme auf keinen Fall und schließe
 sofort das Conto, wenn dagegen gehandelt
 wird.
 Leipzig, D.-M. 1884.
Edwin Schloemp.

[6273.] **Verleger,**
 die Change-Inserate aufgeben, ersuchen wir
 um Einsendung derselben.
 Inserate von Bücherempfehlungen nehmen
 in alle schweizerischen Zeitungen mit 25%
 Rabatt auf. Comm.: Louis Raumann in
 Leipzig.
Annoncexpedition Gröningen, Kant. Zürich.

Buchbinderanzeiger.
 [6274.] Inserate nur 20 Cts. Gratisversand
 an alle Buchbinder. Verlag der
Annoncexpedition Gröningen, Kant. Zürich.

[6275.] **Wismar, 25. Januar 1884.**
 Kürzlich verjandten wir unsere diesjährige
 Remittenden-Factur u. bitten wir diejenigen
 Herren Sortimenten, welche beim Ausschreiben
 etwa übergangen sein sollten oder noch ein
 zweites Expl. wünschen, dieses gef. nachver-
 langen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Ginstorff'sche Hofbuchhandlung,
 Verlags-Conto.

Römmler & Jonas,
 [6276.] Hofphotographen,
Dresden,
 empfehlen ihre Lichtdruckanstalt, welche
 durch großartigen Betrieb (10 Schnell-
 pressen) in der Lage, ist billig und
 schnell zu liefern. Die umfangreichsten
 und überall bekannten Prachtwerke des Kunst-
 verlags von J. A. Ackermann in München,
 sowie die Architektur- und Ornamentwerke im
 Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin u.
 geben Zeugniß der Leistungsfähigkeit.

Polytechnisches Notizblatt 1884.
 39. Jahrgang.
 [6277.] Bestes Insertionsorgan für chemisch-
 technische Literatur.
 Verlag von **Oscar Willeke** in Frankfurt a/M.

100 Mark
 [6278.] demjenigen, der für ein elegant ge-
 schriebenes größeres historisches Werk (belle-
 tristisch) den Verlag vermittelt. Fr. Off. unter
 K. 300. bef. die Exped. d. Bl.

[6279.] **H. F. Münster's** Buchh. in Verona
 liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
 billig *italienisches Sortiment u. Antiquariat.*

[6280.] **Schulstahlfedern 35 S. u. Alum.-
 Stahlf. 50 S. pr. Groß bei Großmann** in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Bericht über die Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Januar 1884. — Kaiser Maximilian I. als Kunstfreund. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 6049—6280.

Annonc-Exp. Gröningen 6273—74. Annonc 6052, 6054—55. 6232, 6234, 6239, 6244. 6247, 6249—51, 6253, 6271. 6278. Anton in S. 6246. Arnold in S. 6216. Aßner & C. in B. 6067, 6079. 6116. Aschenfeldt 6257. Barmeister 6053. Baensch in B. 6081. Bed in N. 6186. Beder in Da. 6127, 6236. Beder in Hei. 6221. Benda in S. 6145, 6231. Bergstracher 6089. Bermann & N. 6135. Bielefeld, N., in N. 6075. 6106. Blacking 6176. Bloch & P. 6140. Böhme in S. 6077. Bolms Berl. 6267. Bredt Nachf. 6169. Breitkopf & P. 6070. Bremer in St. 6252. Brockhaus 6065, 6078. Brückner & N. 6129, 6264. Buchh. Abt., in G. 6174. Buchh.-Gehilfenverband, Allg. Dtsch., 6261. Büttmann & G. 6093, 6206.	Cermak 6160. Enobloch 6121. Creuzer 6237. Demjen, E., 6155. Deffen & N. 6066. Deubner in B. 6265. Deuerlich 6124. Dittbrenner 6200. Dolichal 6096, 6104. Dorn in N. 6111. Eeltjes 6137. Engel in B. 6262—63. Erie & B. 6130. Exped. d. Baugewerks-Beitg. 6270. v. Eye 6204. Faesch 6083. Fehsenfeld 6131. Feller & G. 6151. Fischer in He. 6229. Floessel in D. 6095, 6205. Fried in B. 6220, 6224. Geelhaar 6215. Genjel in G. 6242. Georg in B. 6076. Gerold & C. 6223. Ghio 6219. Giesow 6103. Glogau Sohn 6144. Goar, J. St., 6109. Gräfe in S. 6217. Gräfe & U. 6167. Grau & C. 6193. Großmann in S. 6280.	Gsellius 6091. Gude 6243. Habicht 6125. Hahne in B. 6240. Halm & G. 6143. Hanemann 6119. Haerpfer 6208. Harshan 6149. Hartman 6194. Hartmann, R., in S. 6191. Hannel in E. 6161. Heckenbauer 6110. Herdegen-Barbeck 6150. Helwing'sche Berl. 6058—59. Henninger, Gebr., 6088, 6228. Herold & B. 6100, 6115. Heß in E. 6202. Hingst Nachf. 6268. Hinstorff in S. 6210. Hinstorff in B. 6275. Hingst in N. 6241. Hirschwald 6087. Hirzel 6195. Hoffmann & Campe, Sort. 6117. Höhr 6212. Hölzel in B. 6061. Homann in N. 6102. Hübsch in S. 6098, 6201. Jacobi in N. 6069. Jacobssohn & C. 6199. Kanig's Sort. 6101, 6179—80. Karst 6156. Kilian 6154.	Klemm, C. N., in S. 6128. Klemm, D., in S. 6185. Koch in N. 6178, 6227. Koch & N. 6112. Kochler in Da. 6245. Köhler in Dr. 6153. Kochler's Ant., K. J. in S. 6099. König in D. 6134. Koeniger 6085. Köhling 6114. Kramer's & S. 6136. Krüger in N. 6254. Lehmann, J., in S. 5177. Lehmann & L. 6152, 6184. Lehmsfeld 6214. Lengfeld 6183. Le Soudier 6168. Lipperheide 6259. Löffler in Na. 6090, 6197. Löwit 6215. Matthes in G. 6094. May in G. 6200. May & C. 6148. Mayer & C. 6187. Mehler'sche Berl. 6073. Militärbuchh. in B. 6133. Mitscher & N. 6129, 6192. Mittler & S. 6226. Mohr's Sort. in S. 6225. Morchel 6138. Moritz & N. 6211. Müller in Berlin 6269. Münster in B. 6279.	Muquardt in B. 6057, 6082. 6163. Nagel, B., in B. 6188. Rahmmacher 6050. Rürmberger 6173. Rahl in S. 6238. Ractel, Gebr., 6255. Reithes, J., 6056, 6063. Rehl in B. 6068. Brager, N. L., 6207, 6235. Prochaska 6258. Quandt & P. 6159. Red. d. „Concordia“ in Han- nover 6256. Richter, E., in Dr. 6233. Richter in B. 6126. Rider in G. 6166. Rider in St. B. 6158, 6196. Rieger in N. 6189. Rodrian 5182. Römmler & Jonas in Dresden 6276. Sauerländer in N. 6107. Schettler Sort 6171. Schletter in Dr. 6139. Schloemp 6078, 6272. Schmidt, G. N., in S. 6092. 6142. Schmitzdorf 6260. Schmorl & v. S. 6062. Schneider in Da. 6175. Schönborn 6097, 6105. Schönfeld in B. 6222.	Schrag, S., in N. 6170. Schulz & C. 6230. Schworella & P. 6108. Seel 6118. Serbe, C. P., 6130. Siegmund 6266. Simmel & C. 6164. Sintenis 6218. Spamer 6086. Staude 6051. Steffens 6060, 6071. Steiger & C. 6172. Stein in N. 6146. Steinacker in S. 6248. Stern, N., in B. 6198. Thiele in B. 6203. Trübner in St. 6064. Trübner & C. 6113. Urfin's Nachf. 6122. Velhagen & N. 6080. Vork. d. Corp. d. Berliner Buchh. 6049. Wagner in J. 6181. Weigel, D., in S. 6141. Weiß in Hei. 6084. Weiß & Sch. 6132. Weller in B. 6162. Wiedemann in N. 6165. Wiegandt & G. 6073. Wilde 6277. Wunderling 6147. Wunschmann 6120. Zeitler in J. 6157.
--	--	--	---	--	---

Verantw. Redacteur: Max Ebers in Leipzig. — Comm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 34). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

